

Dokumentation

Erhebung von retrospektiven Längsschnittdaten - Prüfmodul

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Friedrich-Wilhelm-Straße 18
D-53113 Bonn
Tel. +49 (0)228/38 22-0
Fax +49 (0)228/31 00 71
info@infas.de
www.infas.de

Projekt

Bonn, April 2012
Hd, Sa, Sb

Vorgelegt von

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH
Friedrich-Wilhelm-Straße 18
53113 Bonn

Kontakt

Doris Hess
Bereichsleitung Sozialforschung

Tel. +49 (0)228/38 22-413
Fax +49 (0)228/310071
E-Mail d.hess@infas.de

Autoren

Doris Hess, Angelika Steinwede, Dr. Bernd Schneider

Der Inhalt dieses Berichts darf ganz oder teilweise nur mit unserer schriftlichen Genehmigung veröffentlicht, vervielfältigt, gedruckt oder in Informations- und Dokumentationssystemen (information storage and retrieval systems) gespeichert, verarbeitet oder ausgegeben werden.

Vorbemerkung

Die vorliegende Dokumentation beschreibt die wesentlichen Abläufe und Funktionalitäten des infas-Prüfmoduls für biografische Verläufe im Rahmen computerunterstützter Interviews.

Zeitprüfungen biografischer Verläufe in programmierten Fragebögen gibt bei infas seit etwa 20 Jahren. Erste Schritte zur Entwicklung des infas-Prüfmoduls erfolgten im Rahmen der ersten computergestützten Lebensverlaufserhebungen durch infas zu Beginn der 1990er Jahre. Die Entwicklung und Implementation eines Zeitstrahls zur Prüfung von Datangaben im Hintergrund innerhalb des Instrumentes war dabei der erste Schritt. Im Rahmen der MPI-IAB Studie „Ausbildungs- und Berufsverläufe der Geburtskohorten 1964 und 1971 in Westdeutschland“ (1998-1999) wurde die automatisierte Datenprüfung während des Interviews weiter ausgebaut. Seit Ende der 1990er Jahre wurden automatisierte Prüfungen des zeitlichen Verlaufs von infas dann in vielen biografischen Verlaufsstudien stetig weiterentwickelt. Diese Lücken- und Überschneidungsprüfungen waren jedoch stets Bestandteil der ursprünglichen Fragebogen-Software.

Auf diesen Grundlagen entstand dann im Rahmen der IAB-Studie „Arbeiten und Lernen im Wandel“ (2006-2008) die heutige Form des infas-Prüfmoduls zur Lücken- und Überschneidungsprüfung im biografischen Verlauf. Nach Vorgaben des IAB wurde dabei von infas ein eigenständiges externes Programm entwickelt, das nicht mehr Bestandteil der Fragebogen-Software (ODIN) ist, sondern mit dieser kommuniziert. Das Prüfmodul wurde seit 2009 in etwas modifizierter Form für verschiedene Teilstudien im Rahmen der NEPS-Studie „Bildungsverläufe in Deutschland“ eingesetzt. Im Jahr 2011 wurde die Software ein weiteres Mal überarbeitet. Mit dieser letzten Überarbeitung wurden die Möglichkeiten der Anpassung des infas-Prüfmoduls an die spezifischen Bedingungen unterschiedlicher Teilstudien verbessert.

Alle zentralen Entwicklungsschritte im Entstehungsprozess des infas-Prüfmoduls seit Beginn der 1990er Jahre bis heute entstanden in Zusammenarbeit mit dem Abteilungsleiter der infas-IT Dr. Bernd Schneider.

Für wichtige Anregungen zum Prüfmodul ist insbesondere Ralf Künster (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung WZB) und Britta Matthes (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit IAB) zu danken.

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	6
2	Das Prüfmodul	9
2.1	Hauptseite	10
2.2	Nachfrageseite	13
3	Abläufe im Prüfmodul – Prüfsequenz	15
3.1	Durchlauf der Prüfsequenz im Überblick	15
3.2	Regeln für die Initialisierung von Korrekturwerten und Schätzwerten	16
3.3	Übergänge und Anschlüsse – Definitionen und Kurzschreibweise	18
3.4	Regeln der Einsortierung von Episoden mit fehlenden Jahreswerten	19
3.5	Auflösung unklarer zeitlicher Anschlüsse	22
3.6	Nicht einsortierbare Episoden	27
3.7	Aufklärung von Lücken	28
3.7.1	Lücke schließen durch Aufnahme einer neuen Episode	29
3.7.2	Lücke schließen durch Korrektur von Zeitangaben	30
3.7.3	Lücke schließen durch Nebenher-Episoden	31
3.8	Lücken zu Start und Ende des Prüfzeitraums	32
3.9	Aufklärung von Überschneidungen	34
3.10	Hauptseite zum Abschluss der Prüfung	35
4	Dokumentationsdateien zum Prüfmodul	36
5	Fragen im Prüfmodul und daraus folgende Konventionen	37
6	Anhang	50

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Fragebogenmodule Erstbefragung Etappe 8 Welle 1	6
Abbildung 2	Hauptseite des Prüfmoduls	10
Abbildung 3	Nachfrageseite zur Aufklärung von Inkonsistenzen	13
Abbildung 4	Vereinfachte Schreibweise von Missingwerten in Episoden	16
Abbildung 5	Regeln für die Initialisierung der Schätzwerte bei Missingwerten	17
Abbildung 6	Arten von Übergängen zwischen Episoden	18
Abbildung 7	Nachfrage Sortierung Episoden	20
Abbildung 8	Regeln der Einsortierung von Episoden (Frage 30120)	21
Abbildung 9	Unklare Anschlüsse - direkt anschließend (Frage 30180)	22
Abbildung 10	Beispiele für unklare Anschlüsse (Frage 30180)	23
Abbildung 11	Unklare Anschlüsse - Lücke (Frage 30181)	25
Abbildung 12	Unklare Anschlüsse - Überschneidung (Frage 30182)	26
Abbildung 13	Registerkarte Verworfen Episoden	27
Abbildung 14	Nachfrageseite Lücke (Frage 30170)	28
Abbildung 15	Episodenneuaufnahme Auswahl Episodenart (Frage 30300)	29
Abbildung 16	Nachfrageseite zu Zeitkorrektur (Frage 30200)	30
Abbildung 17	Lückenfüllung durch Nebenher-Episoden	31
Abbildung 18	Registerkarte Nebenher-Episoden	32
Abbildung 19	Lücke am Start des Prüfzeitraums	33
Abbildung 20	Lücke am Ende des Prüfzeitraums	33
Abbildung 21	Prüfung von Überschneidungen (Frage 30160)	34
Abbildung 22	Hauptseite: Verlaufsprüfung abgeschlossen	35
Abbildung 23	Matrix zur Überschneidungsprüfung (Beispiel)	50
Abbildung 24	Matrix zur Lückenprüfung (Beispiel)	51

1 Einleitung

Die Fragebögen der Etappen 6, 7 und 8 in NEPS sind als kombinierte Querschnitt- und biografische Längsschnittinstrumente angelegt. Auch in der Elternbefragung kommt ein Längsschnittmodul zum Einsatz.

Um zu gewährleisten, dass der gesamte Bildungs- und Erwerbsverlauf im Zuge einer retrospektiven Befragung möglichst präzise und lückenlos erfasst werden kann, sind die Erhebungsinstrumente in der NEPS-Studie thematisch angelegt. Daraus resultiert ein modularer Aufbau des Fragenprogramms, in dem für die verschiedenen Lebensbereiche jeweils eigene Längsschnittmodule konzipiert sind.

Als Beispiel haben wir hier den Fragebogen der Erstbefragung der ersten Welle von Etappe 8 (Startkohorte 6) gewählt. Das Erhebungsprogramm besteht im Wesentlichen aus den Fragenblöcken, die in der nachfolgenden Abbildung aufgelistet sind. Sie sind entsprechend ihrer hauptsächlichen Ausrichtung als Querschnitt, biografischer Längsschnitt oder Prüfmodul typisiert.

Abbildung 1 Fragebogenmodule Erstbefragung Etappe 8 Welle 1

Fragenblock	Modul	Typ	Episodenprüfung
Allgemeines zur Person	Persönliche Angaben, Erster Querschnitt	Querschnitt	Nein
Ausbildung und Erwerbsleben	Schulgeschichte	Längsschnitt	Ja
	Berufsvorbereitung	Längsschnitt	Ja
	Aus- und Weiterbildung	Längsschnitt	Ja
	Wehr-/ Zivildienst	Längsschnitt	Ja
	Erwerbstätigkeiten	Längsschnitt	Ja
	Arbeitslosigkeiten	Längsschnitt	Ja
Familie	Partnerschaften	Längsschnitt	Nein
	Kinder	Längsschnitt	Ja, Erziehungszeiten
Ergänzungs-/ Prüfmodul	Erwerbsverlaufsprüfung Lückenepisoden	Prüfung Längsschnitt	Ja
Kursschleife	Kurse, die aus Verlaufsmodulen und Lückenepisoden heraus aufgenommen werden	Querschnitt	Nein
Weiterbildung	Kurse	Querschnitt	Nein
Allgemeines	Zweiter Querschnitt	Querschnitt	Nein
Interviewerfragen	Interviewerfragen	Querschnitt	Nein
Nonresponsefragen	Nonresponse	Querschnitt	Nein

Die in den einzelnen Fragebogenmodulen erfassten biografischen Episoden werden bereits im Interview im Hinblick auf chronologische Konsistenz und Plausibilität geprüft. Hierzu wird das modulübergreifende Prüfmodul eingesetzt. In die Prüfung einbezogen werden Episoden aus den einzelnen Längsschnittmodulen. Partnerschaftsepisoden und Phasen, in denen Zielpersonen mit Kindern zusammengelebt haben, werden in der Prüfung nicht berücksichtigt. Erziehungszeiten bzw. Elternzeitphasen werden jedoch für die Prüfung herangezogen. In der Abbildung ist dargestellt, welche Module in die Prüfung einbezogen werden.

Das Prüfmodul dient im Kern dem Ziel der möglichst lückenlosen Erfassung des Lebensverlaufs. Um eine zeitliche Konsistenz der Ereignisse über alle Module hinweg prüfen zu können, erfolgt hier eine Gesamtschau über alle Ereignisarten hinweg. Hierzu werden im Prüfmodul zunächst alle aufgenommenen biografischen Episoden tabellarisch dargestellt. Um zeitliche Konsistenzen zu prüfen, werden zunächst die Angaben einer Zielperson im Hinblick auf Lücken oder Überschneidungen durch das Programm geprüft. Beim Auftreten von Lücken oder Inkonsistenzen werden diese bei der Zielperson nachgefragt.

Es können Korrekturen der Zeitangaben vorgenommen und neue Episoden aufgenommen werden. Ergibt sich aus der Prüfung, dass Ereignisse vergessen oder noch nicht aufgenommen wurden (z.B. eine Erwerbstätigkeitsphase), können die entsprechenden Module aufgerufen werden, um die neuen Ereignisse noch zu ergänzen. Darüber hinaus können im Rahmen der sog. Lückenprüfung auch solche Ereignisse erfasst werden, die in den Modulen nicht explizit erfragt werden (Lückenereignisse, wie z.B. Zeiten als Hausfrau/-mann, Rentner/-in).

Zeitliche Überschneidungen von Ereignissen werden den Befragten zur Bestätigung oder Korrektur vorgelegt. Grundsätzlich können die Interviewer auch initiativ Korrekturen vornehmen, wenn sich beispielsweise aus zusätzlichen Informationen einer Befragungsperson Hinweise dazu ergeben. Entscheidend sind jedoch die durch das Programm gesteuerten Prüfschritte, mit denen die Auflösung von Inkonsistenzen standardisiert angeleitet wird und mit deren Hilfe Interviewer und Befragte gemeinsam an der Aufnahme einer vollständigen und lückenlosen Biografie arbeiten.

Welche Ansätze gibt es für die Erhebung biografischer Verläufe?

In der Erhebung von biografischen Verläufen gibt es zwei methodische Ansätze:

1. Biografische Ereignisse (Episoden) werden von einem Startzeitpunkt an in zeitlich chronologischer Abfolge erhoben. Schon während der Aufnahme der Episoden wird geprüft, ob bzw. wie die aktuelle Episode an die vorhergehende zeitlich anschließt.
2. Die Episoden werden nach thematischen Modulen erhoben. Erst wenn alle Episoden in allen Modulen erhoben sind, kann geprüft werden, ob eine lückenlose Biografie vorliegt.

Das Ziel beider Ansätze ist es, die Biografie über einen definierten Befragungszeitraum nach vorab definierten Regeln für Lücken und Überschneidungen zu erheben.

Bei der Erhebung in chronologischer Reihenfolge wird im Fragebogen vorab festgelegt, inwieweit Lücken und Überschneidungen von Episoden zugelassen sind. Bereits während der Aufnahme jeder einzelnen Episode kann die Prüfung von Überschneidungen und Lücken entsprechend definierter Regeln erfolgen. Eine darüber hinausgehende Prüfung z.B. durch ein Prüfmodul ist daher nicht erforderlich.

Wozu braucht man ein Prüfmodul?

Bei der Erhebung von biografischen Verläufen nach thematischen Modulen wie in der NEPS-Studie ist dies so nicht möglich. Die Modulabfolge orientiert sich zwar an der allgemein üblichen Abfolge von Episoden im Lebensverlauf (Start mit allgemeinbildender Schulzeit, dann Berufsvorbereitung, Ausbildung, Wehrdienst, Erwerbstätigkeit usw.), aber der Fragebogen ist nicht chronologisch, sondern thematisch gegliedert.

Dieser zweite Ansatz macht es erforderlich, nach der Erhebung der Biografie in den jeweiligen thematischen Modulen eine modulübergreifende Prüfung von Überschneidungen und Lücken im zeitlichen Verlauf durchzuführen, um bereits während des Interviews die zeitliche Konsistenz zu prüfen bzw. gemeinsam mit den Befragten Inkonsistenzen aufzuklären.

Zudem soll es die Aufklärung von fehlenden Angaben zu Monaten und Jahren in Datumsangaben bereits im Interview erleichtern und eine Einsortierung solcher Episoden in den biografischen Verlauf ermöglichen. Dadurch sollen aufwändige Editionsarbeiten und Nachrechercheprozesse im Nachgang zum Interview bei den Befragten vermieden werden.

2 Das Prüfmodul

In diesem Kapitel werden zunächst die zentralen Funktionalitäten des Prüfmoduls vorgestellt. Für das Prüfmodul müssen vorab bei der Konzeption des Fragebogens bereits studienspezifische Definitionen für die Prüfprozesse festgelegt werden. Diese Festlegungen werden dann in einem Matrix-Dokument festgehalten (siehe Anhang).

Welche studienspezifischen Festlegungen sind möglich?

- Welche Episodenarten gibt es grundsätzlich, welche davon werden in eigenständigen thematischen Modulen vor Start des Prüfmoduls aufgenommen und welche Episodenarten können nur über die Episodenaufnahme aus dem Prüfmodul heraus erfasst werden?
- Wo liegen Beginn und Ende des Prüfzeitraumes? Dies kann bei Erstaufnahme der Biografie am Alter der Befragten orientiert sein (z.B. nach dem 6., 9. oder 14. Geburtstag) oder auch über ein sonstiges Datum definiert werden. Dabei kann es sich um ein im Interview erhobenes oder in der Stichprobe definiertes Datum handeln (z.B. Verlassen der allgemeinbildenden Schule). In der Regel erfolgt die Aufnahme der Biografie bis zum Interviewzeitpunkt, es ist jedoch auch ein anderes Ende des Prüfzeitraumes denkbar. Bei Panelbefragungen wird in der Regel das Datum des letzten Interviews als Start des Prüfzeitraumes verwendet.
- Welche Überschneidungen werden nachgefragt (Episodenart Berufsvorbereitung wird beispielsweise aus inhaltlichen Gründen im Instrument der Etappe 8 in NEPS nicht in die Überschneidungsprüfung einbezogen, dafür jedoch in Etappe 6)?
- Welche Episodenarten füllen Lücken automatisch, bei welchen Episodenarten muss die Zielperson selbst bestätigen, dass es sich bei der Episode um einen „Lückenfüller“ handelt?

Welche Funktionalitäten gibt es?

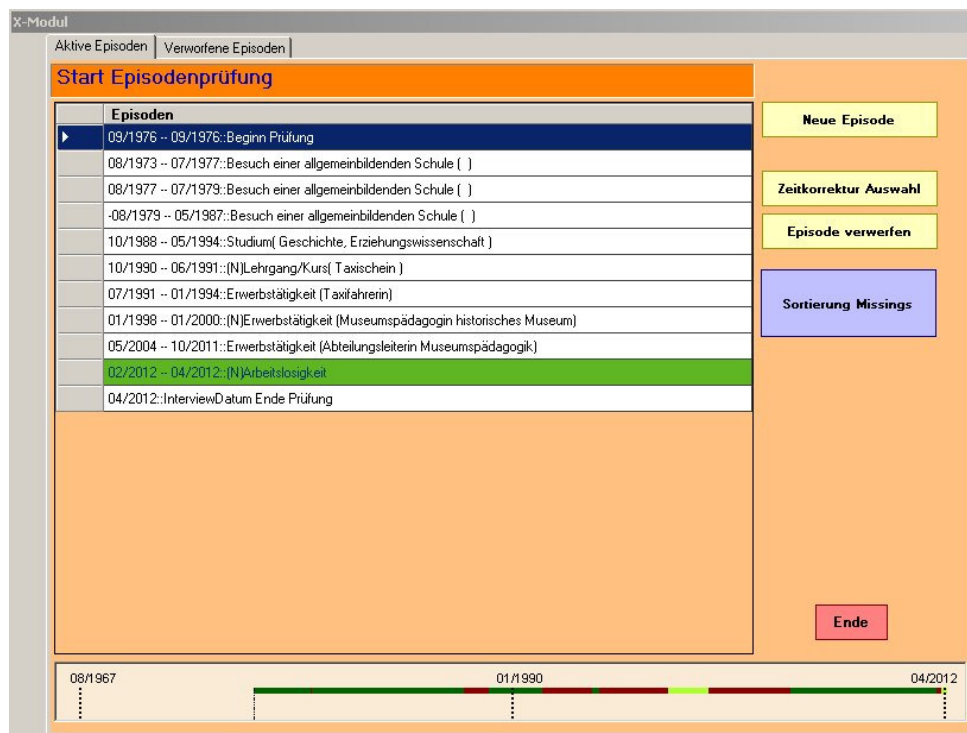
Die Funktionalitäten im Prüfmodul teilen sich in Aktionen, die bereits vor dem Start der Prüfung ausgeführt werden können und den Durchlauf der Prüfung selbst. Vorab sind möglich: das Anlegen einer neuen Episode, die Korrektur von Datumsangaben einer Episode sowie das Verwerfen (Deaktivieren) einer Episode.

Grundsätzlich stehen **zwei zentrale Ansichten zur Verfügung**: die Hauptseite und die Nachfrageseite. Diese werden in den nächsten Abschnitten erläutert.

2.1 Hauptseite

Das Prüfmodul wird automatisch im Interview vorgelegt, sobald die thematischen Längsschnittmodule im Fragebogen durchlaufen sind. Bei Start des Programms wird dem Interviewer zunächst die Hauptseite des Prüfmoduls angezeigt.

Abbildung 2 Hauptseite des Prüfmoduls



The screenshot shows the 'X-Modul' interface. At the top, there are tabs for 'Aktive Episoden' and 'Verworfen Episoden'. Below this is a section titled 'Start Episodenprüfung'. A table lists various episodes with their start and end dates and descriptions. The first episode is highlighted in blue. To the right of the table are buttons for 'Neue Episode', 'Zeitkorrektur Auswahl', 'Episode verwerfen', and 'Sortierung Missings'. At the bottom right is a red 'Ende' button. At the bottom of the interface is a horizontal timeline bar with markers for 08/1967, 01/1990, and 04/2012.

Episoden
09/1976 -- 09/1976: Beginn Prüfung
08/1973 -- 07/1977: Besuch einer allgemeinbildenden Schule ()
08/1977 -- 07/1979: Besuch einer allgemeinbildenden Schule ()
08/1979 -- 05/1987: Besuch einer allgemeinbildenden Schule ()
10/1988 -- 05/1994: Studium(Geschichte, Erziehungswissenschaft)
10/1990 -- 06/1991: (N)Lehrgang/Kurs(Taxischein)
07/1991 -- 01/1994: Erwerbstätigkeit (Taxifahrerin)
01/1998 -- 01/2000: (N)Erwerbstätigkeit (Museumpädagogin historisches Museum)
05/2004 -- 10/2011: Erwerbstätigkeit (Abteilungsleiterin Museumpädagogik)
02/2012 -- 04/2012: (N)Arbeitslosigkeit
04/2012: InterviewDatum Ende Prüfung

Die **tabellarische Übersicht aller aufgenommenen Episoden** steht im Zentrum der Hauptseite. Die darüber befindliche **Überschrift** bezeichnet jeweils die **Prüfphase**, in der man sich befindet und verändert sich dann im Verlauf der Bearbeitung.

Der waagerechte **Farbbalken** im unteren Teil visualisiert den **Zeitstrahl** der Biografie.

Darüber hinaus gibt es auf der rechten Seite verschiedene **Buttons**, mit denen **Prüf- oder Ergänzungsaktivitäten** ausgeführt oder initiiert werden können.

Die **tabellarische Übersicht aller im Interview aufgenommenen Episoden** ist weiss hinterlegt. Einzelne Episoden können mit der Maus markiert werden und sind dann blau hinterlegt. Die Episoden werden zunächst so dargestellt, wie sie in den vorherigen Modulen aufgenommen wurden, dabei werden

Jahreszeitenangaben¹ in Monatsangaben umgewandelt. Ganz oder teilweise fehlende Datumswerte werden mit -7/-0007 oder -8/-0008 dargestellt. Wenn ein (N) vor der Episodenbezeichnung steht, handelt es sich um eine sogenannte Nebenher-Episode, die Definition hierfür ist im Fragebogen festgelegt². Gibt es mehr Episoden, als die Fenstergröße in der Ansicht zulässt, so wird auf der rechten Seite der Episodentabelle ein Rollbalken zum Navigieren sichtbar³. Wenn im Verlauf der Prüfung Datumsangaben im Prüfmodul geändert werden oder Episoden neu aufgenommen werden, wird die Episodenübersicht jeweils in aktualisierter Form angezeigt.

Der **Farbbalken** zur Visualisierung des Zeitstrahls der Biografie befindet sich unten auf der Hauptseite. Er kann dunkelgrüne, hellgrüne und rote Abschnitte aufweisen. Rote Abschnitte weisen auf Überschneidungen und Lücken im Lebenslauf hin. Hellgrüne Abschnitte kennzeichnen Lückenzeiträume, für die nur eine "Nebenaktivität" also eine Nebenher-Episode aufgenommen ist. Dunkelgrün sind Abschnitte, die eine zeitliche Konsistenz aufweisen und für die es keine Lücken und Überschneidungen gibt. Als Orientierungspunkte für den Zeitstrahl gibt es Datumsangaben links (z.B. Geburtsdatum), rechts (z.B. Interviewdatum) und in der Mitte. Der Farbbalken verändert sich im Verlauf. Wenn Lücken oder Überschneidungen aufgeklärt werden konnten, wechselt die Farbe von rot zu dunkelgrün. Wenn eine Nebenher-Episode von den Befragten als hauptsächliche Aktivität für einen Lückenzeitraum angegeben wird, wechselt die Farbe von hellgrün zu dunkelgrün.

Mit den **Buttons** auf der rechten Seite, werden die **Prüf- oder Ergänzungsaktivitäten** ausgeführt.

Die **gelben Buttons** ermöglichen **Aktivitäten vor Start der Prüfsequenz**. Im Einzelnen sind die folgenden **Aktivitäten** vor Beginn der Überprüfung der zeitlichen Konsistenz der Episoden möglich:

- **Neue Episode:** Erfassung von zusätzlichen Episoden. Es erfolgt der Übergang in das Modul zur Aufnahme der Episode. Im Anschluss geht es zurück ins Prüfmodul.
- **Zeitkorrektur Auswahl:** Änderung von Zeitangaben einer ausgewählten Episode. Hierzu muss die betreffende Episode in der tabellarischen Übersicht vorab ausgewählt werden.

¹ Kann die Zielperson während der Episodenaufnahme keine Monatsangaben im Datum machen, so besteht die Möglichkeit, Jahreszeiten aufzunehmen, um zumindest einen Näherungswert für das Datum zu haben. Diese künstlichen Monatsangaben werden in der Prüfung wie Monatsangaben behandelt.

² Episoden werden entweder aufgrund der Nachfrage zu von hauptsächlich/ nebenher im Fragebogen oder aufgrund anderer vorab definierter Merkmale (z.B. Erwerbstätigkeit mit weniger als 15 Stunden in der Woche, Arbeitslosigkeit ohne Arbeitslosmeldung) als Nebenher-Episoden gekennzeichnet. Ein Zeitraum, in dem nur eine Nebenher-Episode andauert, gilt zunächst als Lücke. Da es jedoch sein kann, dass es neben dieser Episode keine weitere hauptsächliche Aktivität gibt, ist die Möglichkeit vorgesehen, dass diese Nebenher-Episode dennoch einen Lückenzeitraum füllen kann. Hierzu wird nachgefragt, ob die Nebenher-Episode hauptsächlich gemacht wurde oder ob in dieser Zeit noch eine andere Aktivität gab. Wenn es eine weitere Aktivität gab, dann wird eine weitere Episode aufgenommen. Wenn die Nebenher-Episode nach Angabe der Zielperson jedoch hauptsächlich gemacht wurde, kann Sie den Zeitraum füllen. Die Kennzeichnung (N) in der Tabellenansicht bleibt allerdings erhalten. Die zugrunde liegenden Regeln werden im nächsten Kapitel im Detail erläutert.

³ Auf der Hauptseite und auf der Nachfrageseite werden Rollbalken zum Navigieren angezeigt, wenn die Fenstergröße nicht zum Anzeigen aller Elemente ausreicht.

- **Episode verwerfen:** Eine ausgewählte Episode wird „deaktiviert“, sie wird somit nicht in die Prüfung einbezogen. Es gibt die Möglichkeit der Reaktivierung, indem die Episode auf der Registerkarte „verworfenen Episoden“ ausgewählt und der Button „Reaktivieren“ angeklickt wird.

Die **Prüfschritte** werden über einen großen **lilafarbenen Button** ausgelöst, der seine Farbe, Position und die Beschriftung im Verlauf der Prüfsequenz ändert:

- **Sortierung Missings**
- **Prüfung Problemlagen**
- **Initialisierung Verlaufsprüfung**
- **Verlaufsprüfung abgeschlossen** (Abschluss der Prüfung, Farbe: grün)

Diese Prüfsequenz und die zugrundeliegenden Regeln werden im folgenden Kapitel im Detail vorgestellt.

Der **Button „Ende“** ist rot eingefärbt, solange der Episodenverlauf noch Probleme aufweist. Solange der Button rot ist, gibt es Warnmeldungen beim Betätigen, da die Prüfung nicht abgeschlossen ist.

Warnhinweise erfolgen auch an anderen Stellen, z.B. bei Betätigung des Buttons „Episode verwerfen“ und vor dem Erfassen einer neuen Episode. Dies dient vor allem der Absicherung gegenüber versehentlichem Anklicken von Buttons.

2.2 Nachfrageseite

Die Aufklärung von zeitlichen Inkonsistenzen erfolgt über die sogenannte Nachfrageseite. Die Nachfrageseite hat immer denselben Aufbau.

Abbildung 3 Nachfrageseite zur Aufklärung von Inkonsistenzen

Prüfung Problemlagen

30180
 Hier ist mir etwas noch nicht ganz klar.
 Ich habe hier notiert, dass Sie von 9/1981 bis 6/1994 eine allgemeinbildende Schule (Waldorfschule) besucht (haben) und irgendwann 1994 bis 2/1997 eine Ausbildung (Kinderkrankenschwester) gemacht (haben) .
 War diese Ausbildung
 direkt im Anschluss an diese Schulausbildung ?

1: ja
 2: nein (weiterer Klärungsbedarf)
 3: Zeitkorrektur (bestehendes Ereignis wird korrigiert)

 7: verweigert
 8: weiss nicht

Episodenliste (Aktuelle Episoden in Prüfung grün)

12/1981 – 12/1981: Beginn Prüfung
09/1981 – 06/1994: Besuch einer allgemeinbildenden Schule (Waldorfschule)
08/1994 – 02/1997: Ausbildung(Kinderkrankenschwester)
10/1997 – 07/2002: Erwerbstätigkeit (Kinderkrankenschwester)
10/1997 – 09/2002: Studium(Geschichte, Philosophie)
08/2002 – 10/2009: Erwerbstätigkeit (Gymnasiallehrer für Geschichte, Philosophie)
10/2009: Interviewdatum Ende Prüfung

Code

Abbruch - Neustart der Prüfung

Der **Fragetext** und die **Antwortmöglichkeiten** werden im gelben Fenster angezeigt. Datumsangaben und Bezeichnungen der Episoden sind im Text hervorgehoben. Interviewerhinweise und Antwortcodes stehen unter der Frage.

Im grauen Bereich darunter befindet sich links die wieder die **Episodenliste**. Die beiden in einen Prüfschritt jeweils einbezogenen Episoden sind grün hervorgehoben.

Das **Eingabefeld für die Antwortcodes** befindet sich auf der rechten Seite im **grauen Bereich**. Hier muss zunächst das Eingabefeld per Mausklick aktiviert werden, dann kann die Eingabe über die Tastatur erfolgen.

Bei der Korrektur von Datumsangaben werden immer alle vier Datumsfelder zu einer Episode angezeigt, je nach Art der Nachfrage sind allerdings nicht alle Felder bearbeitbar. Wird das aktuelle Interviewdatum als Enddatum angegeben, erscheint zusätzlich ein **Pull-Down-Menü**, über das zusätzlich erfasst wird, ob es sich um eine zum Interviewzeitpunkt noch **andauernde Episode** handelt.

Erst wenn eine Antwort oder die Datumsangaben eingegeben sind, erscheint rechts neben dem Eingabefeld der **Button "Weiter"**, mit dem die Eingabe bestätigt und die Prüfsequenz fortgesetzt wird.

Der **Button "Abbruch, Neustart der Prüfung"** führt auf die Hauptseite zurück. Alle Bearbeitungsschritte seit dem letztem Aufruf des Prüfmoduls werden rückgängig gemacht. Dabei handelt es sich um einen Notausgang, z.B. bei Fehleingaben.

3 Abläufe im Prüfmodul – Prüfsequenz

In diesem Kapitel wird zunächst die Prüfsequenz, also der Durchlauf im Prüfmodul, im Überblick dargestellt. Dann werden die Regeln erläutert, nach denen Korrektur- und Schätzwerte der Episoden initialisiert werden.

Datumswerte werden auf eine lineare Skala (Zeitstrahl) transformiert und zwar als Anzahl der Monate, die seit dem ersten Januar 1900 verstrichen sind. Diese Art der Datumsdarstellung vereinfacht die Berechnung von Datumsdifferenzen.

Der Index der Episoden ist der episodенübergreifende Spell-Index, der innerhalb eines Interviews jeder Episode eine eindeutige Sort-ID zuweist.

3.1 Durchlauf der Prüfsequenz im Überblick

Bei **Eintritt in das Prüfmodul** liegen alle aktuellen Daten der Episoden aus der Episodenaufnahme selbst (sowie ggfs. der Stand der Korrekturen aus dem letzten Durchlauf des Prüfmoduls) vor. Dieser Stand wird während der gesamten Bearbeitung aktualisiert und jeweils nachgehalten.

Zur Aufnahme einer neuen Episode wird das Prüfmodul verlassen. Dabei wird der aktuelle Stand gespeichert. Er liegt so beim Wiedereintritt in das Prüfmodul zusammen mit den Angaben zu neu aufgenommenen Episoden vor.

Im Prüfmodul gibt es **drei Prüfphasen**, die bei jedem Eintritt erneut durchgeführt werden. Basis für alle Prüfphasen ist die Sortierung der Episoden nach ihrem exakten oder geschätzten Beginndatum.

Mit dem ersten Aufruf des Prüfmoduls erfolgt zunächst die Initialisierung von Korrekturwerten und Schätzwerten der Datumsangaben zu den Episoden.

Nach dieser Initialisierung ist die Schrittfolge immer:

1. Sortierung der Episoden nach dem Schätzwert des Beginndatums.
2. **Prüfphase Sortierung Missings:** Nachfragen zur Einsortierung von Episoden mit fehlendem Start- oder Enddatum.
3. **Prüfphase Aufklärung Problemlagen:** Auflösung unklarer zeitlicher Anschlüsse. In den Zeitangaben zwischen zwei zeitlich benachbarten Episoden gibt es Missingwerte.
4. **Prüfphase Verlaufsprüfung:** Erkennung und Abfrage von Lücken und Überschneidungen.

Auf jeder Nachfrageseite gibt es die Möglichkeit, mit dem Button „Abbruch-Neustart der Prüfung“ alle Modifikationen und Prüfergebnisse seit Beginn des aktuellen Durchlaufs zu verwerfen und die Sequenz neu zu starten.

3.2 Regeln für die Initialisierung von Korrekturwerten und Schätzwerten

Mit dem ersten Aufruf des Prüfmoduls erfolgt die Initialisierung von Korrekturwerten und Schätzwerten für die Datumsangaben aller Episoden. Wird das Prüfmodul zur Neuaufnahme einer Episode verlassen, wird die Initialisierung für diese neu aufgenommene Episode beim Wiedereintritt ins Prüfmodul durchgeführt.

Das Zeitintervall einer Episode besteht immer aus vier Werten: Beginnmonat, Beginnjahr, Endmonat und Endjahr. Als vereinfachte Schreibweise werden die Buchstaben X und M für die vier Variablen eingesetzt. Dabei bedeutet X, dass es sich um eine Angabe mit einem gültigen Wert handelt, M bedeutet, dass es sich um ein Missing handelt. In der nachfolgenden Abbildung sind alle Kombinationen dokumentiert. Es kommt nicht vor, dass der Monat einen gültigen Wert enthält und das Jahr ein Missing ist, da bei einem Jahresmissing der Monat automatisch ebenfalls auf Missing gesetzt wird.

Abbildung 4 Vereinfachte Schreibweise von Missingwerten in Episoden

Vereinfachte Schreibweise	Startmonat	Startjahr	Endmonat	Endjahr
XX_XX	korrekt	korrekt	korrekt	korrekt
MX_XX	missing	korrekt	korrekt	korrekt
MM_XX	missing	missing	korrekt	korrekt
MX_MX	missing	korrekt	missing	korrekt
XX_MX	korrekt	korrekt	missing	korrekt
XX_MM	korrekt	korrekt	missing	missing

Bei der erstmaligen Übergabe einer Episode an das Prüfmodul sind nur die beobachteten Originalwerte gefüllt. Auf dieser Grundlage werden nach feststehenden **Regeln** die **Korrekturwerte** initialisiert.

1. Die Korrekturwerte werden mit den Originalwerten initialisiert.
2. Jahreszeitenangaben werden durch Monatsangaben ersetzt (Jahreszeitenwert minus 20, also zum Beispiel für Jahreszeit Sommer, Code 27 wird nun der Wert 7 für Juli gesetzt).
3. Besteht im Jahreswert einer Datumsangabe ein Missingwert, so wird auch der Monatswert auf Missing gesetzt, selbst wenn es hier eine Angabe gibt.

Initialisierung der Schätzwerte: Die Schätzwerte sind als **lineare Monatswerte** abgelegt, dabei steht beispielsweise der Wert 1 für den Januar 1900, der Wert 2 für den Februar 1900, der Wert 1343 für den November 2011. Gibt es keine Missingangaben, so entsprechen die Schätzwerte den Korrekturwerten. Für die Bildung von Schätzwerten bei Missingangaben gibt es Vorgaben. Diese Regeln für die Bildung von Schätzwerten werden in der nachfolgenden Abbildung dokumentiert.

Abbildung 5 Regeln für die Initialisierung der Schätzwerte bei Missingwerten

Missingwerte und Bedingungen	Regel für den Schätzwert
<u>Missing Startmonat</u> (MX_XX oder MX_MX) und Startjahr = Endjahr Es fehlt der Startmonat der Episode und der Start und das Ende der Episode liegen in demselben Jahr.	Startmonat = 1 Der Schätzwert für den Startmonat wird auf 1 gesetzt, also den Monat Januar.
<u>Missing Startmonat</u> (MX_XX oder MX_MX) und Startjahr < Endjahr Es fehlt der Startmonat der Episode und das Startjahr der Episode liegt vor dem Endjahr der Episode.	Startmonat = 7 Der Schätzwert für den Startmonat wird auf 1 gesetzt, also den Monat Januar.
<u>Missing Enddatum</u> XX_MM Das Enddatum der Episode fehlt komplett.	Enddatum = Beginndatum + 2 Monate Der Schätzwert für das Enddatum der Episode liegt zwei Monate nach dem Beginndatum.
<u>Missing Startmonat und Enddatum</u> MX_MM Der Startmonat und das Enddatum der Episode fehlen komplett.	Startmonat = 7 Der Schätzwert für den Startmonat wird auf 7 gesetzt, also den Monat Juli.
<u>Missing Endmonat</u> (XX_MX oder MX_MX) und Startjahr = Endjahr Der Endmonat der Episode fehlt komplett und Start und Ende der Episode liegen in demselben Jahr.	Endmonat = 12 Der Schätzwert für den Endmonat wird auf 12 gesetzt, also den Monat Dezember.
<u>Missing Endmonat</u> (XX_MX oder MX_MX) und Startjahr < Endjahr Der Endmonat der Episode fehlt komplett und das Startjahr der Episode liegt vor dem Endjahr der Episode.	Endmonat = 6 Der Schätzwert für den Endmonat wird auf 6 gesetzt, also den Monat Juni.
<u>Missing Beginndatum</u> MM_XX Das Startdatum der Episode fehlt komplett.	Beginndatum = Enddatum – 2 Monate Der Schätzwert für das Startdatum der Episode liegt zwei Monate vor dem Enddatum.
<u>Missing Endmonat</u> MM_MX Das Enddatum der Episode fehlt komplett.	Endmonat = 6 Der Schätzwert für den Endmonat wird auf 6 gesetzt, also den Monat Juni.

Durch Sortierungsvorgänge in den **Prüfschritten Sortierung Missings** und **Prüfung Problemlagen**, werden - abhängig von den Antworten der Befragten - die Schätzwerte weiter **modifiziert**.

Eine **Neuberechnung der Schätzwerte** (nach den oben beschriebenen Regeln) wird **nur durch neu erfasste Datumswerte**, also Korrekturwerte initiiert.

Die Originalwerte, Korrekturwerte und Schätzwerte aller Episoden sind in einer gesonderten Datei (M30_XModul_Episoden) abgelegt.

3.3 Übergänge und Anschlüsse – Definitionen und Kurzschreibweise

Zum Verständnis des infas-Prüfmoduls ist von entscheidender Bedeutung, auf welcher Grundlage die Lücken- und Überschneidungsprüfungen erfolgen. **Basis der Prüfung sind grundsätzlich Übergänge.** Ein Übergang ist hier immer als Nahtstelle zwischen dem Ende einer Episode und dem Beginn der nächsten, nachfolgenden Episode (bei Sortierung nach dem Beginndatum) definiert.

Episoden können „direkt“ benachbart sein, der Übergang zwischen ihnen kann unklar sein, eine Lücke enthalten oder sich überschneiden.

Abbildung 6 Arten von Übergängen zwischen Episoden

Übergang	Beschreibung, Beispiel
direkt benachbart	Im Enddatum der Vorläuferepisode und im Beginndatum der Folgepisode sind keine Missingwerte vorhanden und die Differenz in Monaten zwischen den Episoden ist 0 oder 1. Beispiel 1: Episode 1 = 05/1995 – 10/1996 Episode 2 = 10/1996 – 11/2000 Beispiel 2: Episode 1 = 05/1995 – 10/1996 Episode 2 = 11/1996 – 11/2000
unklar	In mindestens einem der beteiligten Datumswerte ist ein fehlender Wert ⁴ . Beispiel: Episode 1 = 05/1995 – -7/1995 Episode 2 = 10/1995 – 11/2000
Lücke	Die Differenz zwischen Beginn der Vorläuferepisode und dem Ende der Folgepisode ist größer als ein Monat. Beispiel: Episode 1 = 05/1995 – 08/1996 Episode 2 = 10/1996 – 11/2000
Überschneidung	Die Differenz zwischen Ende der Vorläuferepisode und dem Ende der Folgepisode ist kleiner als 0. Hier kann noch unterschieden werden, ob eine Episode komplett mit der anderen überschneidend ist oder sie nur teilweise überlappen. Beispiel teilweise Überlappung: Episode 1 = 05/1995 – 08/1996 Episode 2 = 07/1996 – 11/2000 Beispiel komplette Überschneidung von Episode 2 in Episode 1 Episode 1 = 05/1995 – 08/1996 Episode 2 = 07/1995 – 11/1995

⁴ Werden durch die Zeitkorrekturen unklare Anschlüsse ausgelöst, so müssen diese in einem erneuten Prüfungsdurchlauf erfasst werden. Neu aufgetretene Lücken und Überschneidungen werden hingegen direkt abgehandelt.

Die Übergänge (Transitions) zwischen zwei Episoden werden nach Identifikation dokumentiert und gespeichert, sofern ihre Bearbeitung zu einem Endstatus geführt hat. Ein Übergang enthält die episodенübergreifenden Spell-Indices der beiden einbezogenen Episoden, den Typ des Übergangs, einen Flag, ob der Übergang akzeptiert ist, und die Information, ob die Lücke durch eine Nebenepisode gefüllt wurde.

Ein Übergang zwischen zwei auf der Zeitskala sortierten benachbarten Episoden wird definiert durch das Enddatum der Vorläuferepisode und den Beginn der Folgepisode.

Die Sortierung auf dem Zeitstrahl erfolgt anhand des Schätzwertes des Beginndatums der Episoden. Hier können Monats- und Jahreswerte fehlen, d.h. missingbehaftet sein. Wie bei der Kurzschreibweise von Episoden führen wir hier die Schreibweise mit den Buchstaben X und M fort. X steht für eine „korrekte“ Angabe von Monat bzw. Jahr und M für ein vorhandenes Missing an dieser Position. Beispielsweise steht **XX_E_MX_XX** für einen Übergang, in dem bis auf den Monat des Beginns der Vorläuferepisode alle benötigten Werte korrekt sind. Im Übergang **MX_E_MX_MM** fehlen der Endmonat der Vorläuferepisode, sowie der Beginnmonat und das Enddatum der Folgepisode.

3.4 Regeln der Einsortierung von Episoden mit fehlenden Jahreswerten

Um eine Episode mit fehlendem Startjahr aufzuklären, wird versucht, diese betreffende Episode (Prüfepisode) in eine zeitliche Beziehung zu den anderen Episoden (Vergleichsepisode) zu stellen. Hierfür kommen alle anderen Episoden in Frage, deren Beginndatum kleiner oder gleich dem Enddatum der betreffenden Episode ist⁵. Diese Nachfragen starten bei der Episode mit dem frühesten Beginndatum.

Es wird ermittelt, wann die einzusortierende Episode begonnen hat:

- vor der Vergleichsepisode,
- gleichzeitig,
- nach Beginn, aber vor dem Ende der Vergleichsepisode,
- direkt nach dem Ende der Vergleichsepisode
- oder später.

⁵ Episoden, die erst nach dem Ende der betreffenden Episode begonnen haben, sind für die Einsortierung nicht hilfreich, da die Sortierungen grundsätzlich auf dem Beginndatum basieren.

Weiterhin gibt es die Möglichkeit, Datumsangaben zu erfassen (Korrekturwerte). Führt der Abgleich mit einer der Vergleichsepisoden zu keinem Ergebnis, wird die Episode deaktiviert, da die weitere Prüfung von Übergängen nur mit zeitlich eindeutig einsortierten Episoden möglich ist.

Die folgenden Abbildungen zeigen die Nachfrageseite für die Einsortierung von Episoden⁶ sowie die Regeln.

Abbildung 7 Nachfrage Sortierung Episoden

Sortierung Episode 3

30120
Haben Sie diese Arbeitslosigkeit vor dem Studium (Geschichte, Pädagogik) begonnen (vor 10/1988).
gleichzeitig mit dem Studium (Geschichte, Pädagogik) begonnen (im 10/1988).
nach Beginn aber vor Ende von dem Studium (Geschichte, Pädagogik) begonnen (nach 10/1988 aber vor 9/1995).
direkt nach dem Ende von dem Studium (Geschichte, Pädagogik) begonnen
(im 9/1995)
oder später begonnen (nach 9/1995)?

1: vorher begonnen
2: gleichzeitig mit dem Studium (Geschichte, Pädagogik) begonnen
3: nach Beginn aber vor Ende von dem Studium (Geschichte, Pädagogik) begonnen
4: direkt nach Ende von dem Studium (Geschichte, Pädagogik) begonnen
5: später begonnen
6: ZP kann (einige) Datumsangaben zu der Arbeitslosigkeit machen
7: verweigert
8: weiß nicht

Episoden
09/1976 -- 09/1976: Beginn Prüfung
1 08/1973 -- 05/1986: Besuch einer allgemeinbildenden Schule ()
4 03/1986 -- 08/1986: berufsvorbereitende Maßnahme des Arbeitsamtes (Arbeitsagentur)
3 -08/-0008 -- -08/-0008: Arbeitslosigkeit
5 10/1988 -- 09/1995: Studium(Geschichte, Pädagogik)
7 05/1996 -- 02/1997: (N)Arbeitslosigkeit
6 06/1997 -- 04/2012: Erwerbstätigkeit (Museumpädagogin)
04/2012: InterviewDatum Ende Prüfung

Code

Abbruch - Neustart der Prüfung

⁶ Eine analoge Behandlung gibt es auch für Episoden, bei denen das Enddatum komplett fehlt. Hier werden nur die Prüf- und Vergleichsepisoden in der Nachfrageseite vertauscht.

Abbildung 8 Regeln der Einsortierung von Episoden (Frage 30120)

Code	Label	Aktion – Auswirkungen – Regeln
1	vorher begonnen	Der Schätzwert des Beginndatums der Prüfepisode wird einen Monat vor Beginn der Vergleichsepisode gesetzt. Die Prüfepisode ist einsortiert.
2	gleichzeitig mit Vergleichsepisode begonnen	Der Korrekturwert des Beginndatums der Prüfepisode wird auf den Beginn der Vergleichsepisode gesetzt. Die Prüfepisode ist einsortiert.
3	nach Beginn, aber vor Ende der Vergleichsepisode begonnen	Der Schätzwert des Beginndatums der Prüfepisode wird einen Monat nach Beginn der Vergleichsepisode gesetzt. Die Prüfepisode ist einsortiert.
4	direkt nach Ende der Vergleichsepisode begonnen	Der Korrekturwert des Beginndatums der Prüfepisode wird auf das Ende der Vergleichsepisode gesetzt. Die Prüfepisode ist einsortiert.
5	später begonnen	Der Schätzwert des Beginndatums der Prüfepisode wird auf einen Monat nach Beginn der Vergleichsepisode gesetzt. Der Sortierzyklus wird mit einer vorhandenen weiteren Vergleichsepisode fortgesetzt. Gibt es keine weitere Vergleichsepisode, ist die Episode nicht einsortiert und wird aus der Prüfung herausgenommen.
6	ZP kann (einige) Datumsangaben zur Prüfepisode machen	Überleitung zur Korrektur des betreffenden Datumswertes der Prüfepisode.
7, 8	Verweigert, weiß nicht	Die Eingabe von 7 „verweigert“ oder 8 „weiß nicht“ bewirkt einen Abbruch dieses Sortierzyklus. Der entsprechende Übergang zwischen der Prüfepisode und der Vergleichsepisode wird deaktiviert.

3.5 Auflösung unklarer zeitlicher Anschlüsse⁷

Die Deklaration unklarer zeitlicher Anschlüsse erfolgt zum Start der Prüfsequenz. Die identifizierten unklaren Anschlüsse werden einmal definiert und dann sequentiell abgearbeitet. Änderungen von Datumswerten führen nicht zu einer Neubestimmung der kompletten Sequenz. Die Auflösung unklarer Anschlüsse erfolgt anhand festgelegter Fragen (Nummer 30180 bis 30182). Die exakten Formulierungen der Fragen sind jeweils abhängig von der Art des unklaren Anschlusses. Die vorgegebenen Antwortcodes und die auszuführenden Korrekturen sind für alle unklaren Anschlüsse einheitlich definiert.

Abbildung 9 Unklare Anschlüsse - direkt anschließend (Frage 30180)

Prüfung Problemlagen

30180
 Hier ist mir etwas noch nicht ganz klar.
 Ich habe hier notiert, dass Sie von 8/1986 bis 5/1990 eine allgemeinbildende Schule (Grundschule) besucht (haben)
 und irgendwann 1990 bis 3/1996 eine allgemeinbildende Schule (Realschule (bis 1964 Mittelschule)) besucht (haben) .

War diese Schulausbildung
 direkt im Anschluss an diese Schulausbildung ?

1: ja
 2: nein (weiterer Klärungsbedarf)
 3: Zeitkorrektur (bestehendes Ereignis wird korrigiert)

7: verweigert
 8: weiss nicht

Episodenliste [Aktuelle Episoden in Prüfung grün]

12/1989 -- 12/1989: Beginn Prüfung
08/1986 -- 05/1990: Besuch einer allgemeinbildenden Schule (Grundschule)
08/1990 -- 03/1996: Besuch einer allgemeinbildenden Schule (Realschule (bis 1964 Mittelschule))
09/1997 -- 05/2000: Besuch einer allgemeinbildenden Schule (Gesamtschule (auch integrierte Schulen))
03/2001 -- 11/2001: Berufsvorbereitungsjahr
02/2003 -- 05/2005: Studium(Neppes)
08/2005 -- 02/2008: Erwerbstätigkeit (Test Eingabe)
01/2007 -- 08/2010: (N)Erwerbstätigkeit (Aufsichtsratsvorsitzender)
01/2008 -- 05/2009: (N)Erwerbstätigkeit (zweite Testeingabe)

Code

Abbruch - Neustart der Prüfung

Im Folgenden werden Formulierungen für unterschiedliche unklare Anschlüsse am Beispiel einer Grundschulepisode als Vorläuferepisode und einer Berufsvorbereitungsepisode als Folgeepisode vorgestellt.

⁷ Für Etappe 2 bis 5 und Etappe 7 gibt es die Sonderregelung, dass ein Übergang zwischen 2 Episoden, der in den Prüfschritten Sortierung Missings und Prüfung Problemlagen bereits als Lücke akzeptiert ist, festgeschrieben wird. Das bedeutet, es gibt keine weitere Nachfrage zu diesem speziellen Übergang. Durch die geringere Komplexität der Biografien in diesen Etappen würden die Prüfschritte sonst zu sehr redundant erscheinenden Nachfragen führen, die die Befragten verärgern könnten.

Abbildung 10 Beispiele für unklare Anschlüsse (Frage 30180)

Anschlusstyp2	Formulierungen für Frage 30180
XX_E_MX_XX Fehlende Monatsangabe im Beginn Folgepisode	Hier ist mir etwas noch nicht ganz klar. Ich habe hier notiert, dass Sie von 9/1997 bis 5/2000 eine allgemeinbildende Schule (Gesamtschule (auch integrierte Schulen) besucht (haben) und irgendwann 2000 bis 11/2001 ein Berufsvorbereitungsjahr gemacht (haben). War dieses Berufsvorbereitungsjahr direkt im Anschluss an diese Schulausbildung ? 1: ja 2: nein (weiterer Klärungsbedarf) 3: Zeitkorrektur (bestehendes Ereignis wird korrigiert) ----- 7: verweigert 8: weiß nicht
XX_E_MX_MX XX_E_MX_MM Fehlende Monatsangabe im Beginn der Folgepisode und fehlende Angaben im Ende der Folgepisode	Hier ist mir etwas noch nicht ganz klar. Ich habe hier notiert, dass Sie von 9/1997 bis 5/2000 eine allgemeinbildende Schule (Gesamtschule (auch integrierte Schulen)) besucht (haben) und irgendwann 2000 ein Berufsvorbereitungsjahr gemacht (haben) . War dieses Berufsvorbereitungsjahr direkt im Anschluss an diese Schulausbildung ? 1: ja 2: nein (weiterer Klärungsbedarf) 3: Zeitkorrektur (bestehendes Ereignis wird korrigiert) ----- 7: verweigert 8: weiß nicht
MX_E_XX_XX Fehlende Monatsangabe im Ende der Vorläuferepisode	Hier ist mir etwas noch nicht ganz klar. Ich habe hier notiert, dass Sie von 9/1997 bis irgendwann in 2000 eine allgemeinbildende Schule (Gesamtschule (auch integrierte Schulen) besucht (haben) und von 7/2000 bis 5/2001 ein Berufsvorbereitungsjahr gemacht (haben) . War dieses Berufsvorbereitungsjahr direkt im Anschluss an diese Schulausbildung ? 1: ja 2: nein (weiterer Klärungsbedarf) 3: Zeitkorrektur (bestehendes Ereignis wird korrigiert) ----- 7: verweigert 8: weiß nicht

MX_E_XX_MX MX_E_XX_MM Fehlende Monatsangabe im Ende der Vorläuferepisode und fehlende Angaben im Ende der Folgepisode	Hier ist mir etwas noch nicht ganz klar. Ich habe hier notiert, dass Sie von 9/1997 bis irgendwann in 2000 eine allgemeinbildende Schule (Gesamtschule (auch integrierte Schulen)) besucht (haben) und von 7/2000 ein Berufsvorbereitungsjahr gemacht (haben). War dieses Berufsvorbereitungsjahr direkt im Anschluss an diese Schulausbildung ? 1: ja 2: nein (weiterer Klärungsbedarf) 3: Zeitkorrektur (bestehendes Ereignis wird korrigiert) ----- 7: verweigert 8: weiß nicht
MX_E_MX_XX Fehlende Monatsangabe im Ende der Vorläuferepisode und im Beginn der Folgepisode	Hier ist mir etwas noch nicht ganz klar. Ich habe hier notiert, dass Sie von 9/1997 bis irgendwann in 2000 eine allgemeinbildende Schule (Gesamtschule (auch integrierte Schulen)) besucht (haben) und von irgendwann in 2000 ein Berufsvorbereitungsjahr gemacht (haben). War dieses Berufsvorbereitungsjahr direkt im Anschluss an diese Schulausbildung ? 1: ja 2: nein (weiterer Klärungsbedarf) 3: Zeitkorrektur (bestehendes Ereignis wird korrigiert) ----- 7: verweigert 8: weiß nicht

Die Angabe von **Code 1** (ja - direkt im Anschluss) in Frage 30180 bewirkt eine sofortige Anpassung der Korrekturwerte des unbestimmten Datums an den exakteren Korrekturwert der anderen beteiligten Episode.

Wird **Code 3** für die Zeitkorrektur angegeben, so werden nacheinander zwei Nachfragen aufgerufen, mit denen zunächst das Enddatum der Vorläuferepisode und dann das Beginndatum der Folgepisode modifiziert werden können. Nach Eingabe neuer Datumswerte wird die Beziehung der beiden Episoden zueinander (Übergang) neu bestimmt. Bestehen weiterhin Unklarheiten, so wird der Übergang bzw. die Beziehung der beiden Episoden zueinander nochmals zu Weiterbearbeitung vorgelegt.

Die Angabe von Code 7 oder 8 („verweigert“ oder „weiß nicht“) bewirkt eine Akzeptanz des unklaren Anschlusses, der dann im weiteren Verlauf der Befragung bestehen bleibt, ohne erneut nachgefragt zu werden.

Code 2 in Frage 30180 „nein (weiterer Klärungsbedarf)“ führt auf die Folgefrage 30181. Dort wird ermittelt, ob es zwischen der Vorläuferepisode und der Folgepisode eine Lücke gab.

Abbildung 11 Unklare Anschlüsse - Lücke (Frage 30181)

Prüfung Problemlagen

30181

... oder war da eine Lücke dazwischen?

1: ja, neue Episode
 2: nein (weiterer Klärungsbedarf)
 3: Zeitkorrektur

7: verweigert
 8: weiss nicht

Episodenliste (Aktuelle Episoden in Prüfung grün)

08/1986 -- 05/1990: Besuch einer allgemeinbildenden Schule (Grundschule)
05/1990 -- 03/1996: Besuch einer allgemeinbildenden Schule (Realschule (bis 1964 Mittelschule))
09/1997 -- 08/2000: Besuch einer allgemeinbildenden Schule (Gesamtschule (auch integrierte Schulen))
08/2000 -- 08/2001: Berufsvorbereitungsjahr
02/2003 -- 05/2005: Studium(Neppes)
08/2005 -- 02/2008: Erwerbstätigkeit (Test Eingabe)
01/2007 -- 08/2010: (N)Erwerbstätigkeit (Aufsichtsratsvorsitzender)
01/2008 -- 05/2009: (N)Erwerbstätigkeit (zweite Testeingabe)
02/2008 -- 08/2008: Elternzeit (Mutterschutz/ Erziehungsurlaub/ Babijahr)

Code

Abbruch - Neustart der Prüfung

Die Bestätigung einer Lücke führt zum Verlassen des Prüfmoduls für die Neuaufnahme einer Episode. Anschließend geht es wieder zurück zu einem weiteren Durchlauf des Prüfmoduls. Dort wird die neu aufgenommene Episode zunächst initialisiert, danach starten die Schritte der Prüfsequenz erneut.

Code 3 (Zeitkorrektur) in Frage 30181 führt zur Korrektur des Enddatums der Vorläuferepisode bzw. des Beginndatums der Folgeepisode.

Code 2 in Frage 30181 führt zur Frage 30182, in der dann geklärt werden kann, ob es eine Überschneidung zwischen beiden Episoden gibt.

Abbildung 12 Unklare Anschlüsse - Überschneidung (Frage 30182)

Prüfung Problemlagen

30182

... oder haben Sie beides gleichzeitig gemacht?

1: ja
2: nein
3: Zeitkorrektur

7: verweigert
8: weiss nicht

Episodenliste (Aktuelle Episoden in Prüfung grün)

08/1986 – 05/1990: Besuch einer allgemeinbildenden Schule (Grundschule)
05/1990 – 03/1996: Besuch einer allgemeinbildenden Schule (Realschule (bis 1964 Mittelschule))
09/1997 – 08/2000: Besuch einer allgemeinbildenden Schule (Gesamtschule (auch integrierte Schulen))
08/2000 – 08/2001: Berufsvorbereitungsjahr
02/2003 – 05/2005: Studium(Neppes)
08/2005 – 02/2008: Erwerbstätigkeit (Test Eingabe)
01/2007 – 08/2010: (N)Erwerbstätigkeit (Aufsichtsratsvorsitzender)
01/2008 – 05/2009: (N)Erwerbstätigkeit (zweite Testeingabe)
02/2008 – 08/2008: Elternzeit (Mutterschutz/ Erziehungsurlaub/ Babijahr)

Code

Abbruch – Neustart der Prüfung

In dieser letzten Nachfrage (Frage 30182) in der Sequenz zur Klärung unklarer Anschlüsse kann bestätigt werden, dass es sich um eine Überschneidung von Episoden handelt (Code 1: „ja“), der Übergang zwischen beiden Episoden ist damit definiert.

Wurde beides nicht gleichzeitig gemacht (Code 2: „nein“), kann nicht geklärt werden, wie der Übergang zwischen den Episoden zeitlich genau verläuft.

Code 3 führt wieder zur Korrektur des Enddatums der Vorläuferepisode bzw. des Beginndatums der Folgepisode.

3.6 Nicht einsortierbare Episoden

Wenn eine Episode nicht eindeutig in den zeitlichen Verlauf einsortiert werden kann, dann wird sie durch das Programm von der Registerkarte „Aktive Episoden“ entfernt und aus der Prüfung ausgeschlossen.

Abbildung 13 Registerkarte Verworfenne Episoden



Die Episode erscheint nun auf der Registerkarte „Verworfenne Episoden“. Von hier kann sie auch wieder zurückgeholt, also „reaktiviert“ werden, indem man die Registerkarte anklickt, die Episode auswählt (falls es mehrere verworfene Episoden gibt) und den Button „Reaktivieren“ betätigt.

3.7 Aufklärung von Lücken

Die Lücken- und Überschneidungsprüfung erkennt Inkonsistenzen im Zeitverlauf. Sie wird für jeden Eintritt in die Verlaufsprüfung neu durchlaufen. Diese Reinitialisierung erfolgt nach jeder Datumskorrektur. In diesem Zusammenhang werden alle vom Modul noch nicht akzeptierten Übergänge neu bestimmt.

Die Definition, welche Episodenarten Lücken füllen können, ist in der Matrix zur Prüfung definiert, die zu jedem Fragebogen vorliegt.

Lücken können geschlossen werden (Frage 30170), indem

- eine neue Episode aufgenommen wird (Code 1);
- Zeitangaben korrigiert werden, also das Endedatum der Episode vor der Lücke und/oder das Beginndatum der Episode nach der Lücke (Code 2) korrigiert wird;
- eine bereits aufgenommene Episode, die als „Nebenher-Episode“ gekennzeichnet war, in diesem Zeitraum zur Haupttätigkeit erklärt wird (Code 4).

Abbildung 14 Nachfrageseite Lücke (Frage 30170)

EpisodenPrüfung

30170
So wie ich das hier notiert habe ist hier eine Lücke.
Ich habe hier notiert, dass Sie bis **2/1997 eine Ausbildung (Kinderkrankenschwester) gemacht (haben)** und ab **10/1997 (Geschichte, Philosophie) studiert (haben)** .

Da ist eine Lücke. Habe ich das richtig notiert und Sie haben zwischen **2/1997** und **10/1997** etwas anderes gemacht (z.B. eine Erwerbs- oder Nebenerwerbstätigkeit ausgeübt, eine Aus- oder Weiterbildung absolviert, einen Schulabschluss nachgeholt, sich um Ihren Haushalt oder um die Kinder gekümmert oder waren Sie dazwischen arbeitslos oder krank?)

1: ja, neue Episode
2: nein, Zeitangaben falsch
4: bereits genannte Episode hauptsächlich gemacht

Episodenliste (Aktuelle Episoden in Prüfung grün)

12/1981 -- 12/1981: Beginn Prüfung
09/1981 -- 06/1994: Besuch einer allgemeinbildenden Schule (Waldorfschule)
06/1994 -- 02/1997: Ausbildung(Kinderkrankenschwester)
10/1997 -- 07/2002: Erwerbstätigkeit (Kinderkrankenschwester)
10/1997 -- 09/2002: Studium(Geschichte, Philosophie)
08/2002 -- 10/2009: Erwerbstätigkeit (Gymnasiallehrer für Geschichte, Philosophie)
10/2009: InterviewDatum Ende Prüfung

Code

Abbruch - Neustart der Prüfung

Die Abbildung zeigt eine Lücke nach der Ausbildung zur Kinderkrankenschwester (Februar 1997). Im Oktober 1997 beginnen dann zwei Ereignisse. Die Zielperson beginnt gleichzeitig eine Erwerbstätigkeit als Kinderkrankenschwester und ein Studium der Geschichte und Philosophie. Die Lücke dauert von März 1997 bis September 1997.

3.7.1 Lücke schließen durch Aufnahme einer neuen Episode

Mit der Eingabe von Code 1 „ja, neue Episode“ in Frage 30170 kann eine neue Episode aufgenommen werden. Hierzu wird das Prüfmodul in Frage 30170 verlassen und in den Längsschnittfragebogen zurückgesprungen. Die nachfolgende Abbildung zeigt die Frage 30300 im Fragebogen. Dort erfolgt dann die Auswahl der Episodenart.

Abbildung 15 Episodenneuaufnahme Auswahl Episodenart (Frage 30300)

The screenshot shows a software window with a menu bar (Actions, View, Help) and a toolbar with buttons for OK, Clear, and Help. A status bar at the top indicates the user is 'versehentlich in Episodenaufnahme, zurück zu Prüfmodul'. The main area displays the question '30300 xtyp' and 'Was haben Sie damals gemacht?'. Below this is an instruction 'INT: Bitte Nummerierung beachten!' followed by a list of 12 episode types, each preceded by a number. At the bottom, there is an empty rectangular box for selection.

30300 xtyp

Was haben Sie damals gemacht?

INT: Bitte Nummerierung beachten!

- 1: eine Erwerbstätigkeit oder Nebenerwerbstätigkeit ausgeübt
- 2: eine allgemeinbildende Schule besucht
- 3: eine Berufsvorbereitung gemacht
- 4: eine Aus- oder Weiterbildung absolviert
- 5: (freiwilligen) Wehr-, Zivildienst, Bundesfreiwilligendienst geleistet oder ein Freiwilliges Soziales/ Ökologisches/ Europäisches Jahr absolviert
- 6: sich um Ihren Haushalt gekümmert
- 7: war in Elternzeit (Mutterschutz/ Erziehungsurlaub/ Babyjahr)
- 8: war arbeitslos
- 9: war krank/vorübergehend arbeitsunfähig
- 10: war in Rente (auch Berufs-/Erwerbsunfähigkeitsrente)
- 11: war in Ferien/Urlaub
- 12: etwas anderes gemacht

Zusätzlich zu den Episodenarten, die im Instrument vor Start des Prüfmoduls durchlaufen wurden (Schule, Berufsvorbereitung, Ausbildung, Wehrdienst, Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit und Elternzeit) kommen nun neue Episodenarten dazu. **Diese zusätzlichen Episodenarten** sind im Erhebungsinstrument von Etappe 8 (Befragung von Erwachsenen):

- **sich um Haushalt oder um die Kinder gekümmert**
- **krank/ vorübergehend arbeitsunfähig**
- **in Rente (auch Berufs-/Erwerbsunfähigkeitsrente)**
- **in Ferien / Urlaub**
- **etwas anderes gemacht** (mit offener Nachfrage)

Nach Auswahl der Episodenart springt das Programm automatisch in das entsprechende Modul, um die Episode neu aufzunehmen. Im Anschluss daran wird erneut das Prüfmodul aufgerufen und es startet eine neue Prüfsequenz, d.h., die neu aufgenommene Episode wird jetzt ebenfalls in der Prüfung berücksichtigt.

3.7.2 Lücke schließen durch Korrektur von Zeitangaben

Eine weitere Möglichkeit, eine Lücke zwischen zwei Episoden zu schließen, besteht darin, die Zeitangaben der Episoden vor bzw. nach der gemeldeten Lücke zu korrigieren. Dazu werden nacheinander für die Episode vor der Lücke das Enddatum und für die Episode nach der Lücke das Beginndatum nachgefragt.

Es werden immer beide Nachfragen (Enddatum vor der Lücke und Beginndatum nach der Lücke) angezeigt und nachgefragt, auch wenn möglicherweise nur eine Angabe geändert werden muss.

Im Beispiel in der folgenden Abbildung ist die Nachfrageseite für das Enddatum der Episode vor der Lücke zu sehen. Die korrigierten Datumswerte werden in die weißen Felder im grauen Bereich eingegeben. Wenn keine Korrektur erforderlich ist, wird der Button „Weiter“ betätigt. Damit wird die Nachfrage des Beginndatums der zweiten Episode aufgerufen.

Abbildung 16 Nachfrageseite zu Zeitkorrektur (Frage 30200)

EpisodenPrüfung

30200
Und bis wann haben Sie **eine Ausbildung (Kinderkrankenschwester)** gemacht (haben) ?

Falls die Zielperson sich nur an Jahreszeiten erinnert, bitte folgende Nummern verwenden:

- 21: Jahresanfang
- 24: Frühling/Ostern
- 27: Jahresmitte/Sommer
- 30: Herbst
- 32: Jahresende

Episodenliste (Aktuelle Episoden in Prüfung grün)	
12/1981	-- 12/1981: Beginn Prüfung
09/1981	-- 06/1994: Besuch einer allgemeinbildenden Schule (Waldorfschule)
06/1994	-- 02/1997: Ausbildung (Kinderkrankenschwester)
10/1997	-- 07/2002: Erwerbstätigkeit (Kinderkrankenschwester)
10/1997	-- 09/2002: Studium (Geschichte, Philosophie)
08/2002	-- 10/2009: Erwerbstätigkeit (Gymnasiallehrer Geschichte, Philosophie)
10/2009	: InterviewDatum Ende Prüfung

Datumswerte Episoden

von: Monat Jahr

bis:

Weiter

Abbruch - Neustart der Prüfung

Im Beispiel wird das Enddatum der Ausbildung zur Kinderkrankenschwester (Februar 1997) jetzt auf den September 1997 korrigiert. Damit ist die Lücke von März bis September 1997 nun geschlossen.

3.7.3 Lücke schließen durch Nebenher-Episoden

Die Lückenprüfung des Prüfmoduls prüft kontinuierlich, ob eine Lücke zwischen Haupt-Episoden durch Nebenher-Episoden gefüllt werden kann.

Wenn es in einem Monat keine Haupt-Episode gibt, aber zwei Nebenher-Episoden gleichzeitig vorkommen, dann gilt der Monat automatisch als „gefüllt“, er weist keine Lücke auf. Ob es sich bei einer spezifischen Episode um eine Nebenher- oder Hauptepisode handelt, ist in der Matrix zur Prüfung definiert, die zu jedem Fragebogen vorliegt. Um eine Lücke komplett zu füllen, ist es ausreichend, dass in der gesamten Lückenphase ständig mindestens zwei Nebenher-Episoden vorkommen. Dabei ist es nicht erforderlich, dass einzelne Episoden so den gesamten Zeitraum füllen, es kann sich dabei auch um mehrere Episoden handeln.

Wenn in einem Lückenzeitraum nur eine Nebenher-Episode angegeben wurde, kann die Lücke damit nicht automatisch gefüllt werden, sondern nur auf Nachfrage. Dazu gibt es in der Lückennachfrage den **Code 4 „bereits genannte Episode hauptsächlich gemacht“**. Auf diesem Weg kann die Zielperson angeben, dass sie eine Nebenher-Episode in einem Zeitraum hauptsächlich gemacht hat. Die Definition, welche Episodenarten als Nebenher-Episoden Lücken füllen können, ist ebenfalls in der Matrix zur Prüfung definiert.

Abbildung 17 Lückenfüllung durch Nebenher-Episoden

EpisodenPrüfung

30170
 So wie ich das hier notiert habe ist hier eine Lücke.
 Ich habe hier notiert, dass Sie bis **6/1994 eine allgemeinbildende Schule (Waldorfschule) besucht (haben)**
 und ab **10/1997 (Geschichte, Philosophie) studiert (haben)** .

Da ist eine Lücke. Habe ich das richtig notiert und Sie haben zwischen **6/1994** und **10/1997** etwas anderes gemacht (z.B. eine Erwerbs- oder Nebenerwerbstätigkeit ausgeübt, eine Aus- oder Weiterbildung absolviert, einen Schulabschluss nachgeholt, sich um Ihren Haushalt oder um die Kinder gekümmert oder waren Sie dazwischen arbeitslos oder krank?)

1: ja, neue Episode
 2: nein, Zeitangaben falsch
4: bereits genannte Episode hauptsächlich gemacht

Episodenliste (Aktuelle Episoden in Prüfung grün)
12/1981 -- 12/1981: Beginn Prüfung
09/1981 -- 06/1994: Besuch einer allgemeinbildenden Schule (Waldorfschule)
08/1994 -- 07/1997: (N)Ausbildung(Kinderkrankenschwester)
10/1997 -- 07/2002: Erwerbstätigkeit (Kinderkrankenschwester)
10/1997 -- 09/2002: Studium(Geschichte, Philosophie)
08/2002 -- 10/2009: Erwerbstätigkeit (Gymnasiallehrer Geschichte, Philosophie)
10/2009: InterviewDatum Ende Prüfung

Code
 4 Weiter

Abbruch - Neustart der Prüfung

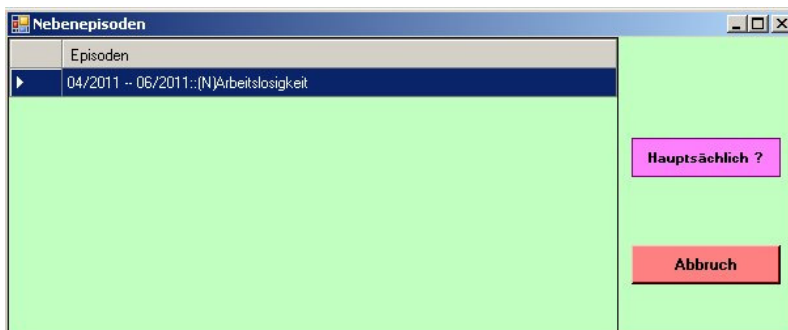
Im Beispiel gibt es zwischen dem Besuch der Waldorfschule (bis Juni 1994) und dem Studium der Geschichte (ab Oktober 1997) eine Lücke von Juli 1994 bis September 1997. Im Zeitraum der Lücke gibt es eine Ausbildung zur Kinderkrankenschwester von August 1994 bis Juli 1997. Wenn nun der Code 4 „genannte Episode hauptsächlich gemacht“ gewählt wird, dann kann die Ausbildung als „hauptsächlich“ definiert werden. Damit ist die Lücke dann (teilweise gefüllt). Im Beispiel verbleiben der Juli 1994 und August bis September 1997 als Lücke, die dann im Programm als nächstes vorgelegt werden.

Der Code 4 wird immer angeboten, unabhängig davon, ob es Nebenher-Ereignisse in einem Lückenzeitraum gibt oder nicht. Wird in der Lückenfrage die Antwort 4 eingegeben, muss das Programm daher zunächst prüfen, ob es für den Zeitraum überhaupt eine solche Nebenher-Episode gibt.

Gibt es keine Nebenher-Episode, so gibt es eine entsprechende Fehlermeldung, die zu bestätigen ist, danach wird dann die Ausgangsfrage 30170 für diesen Sachverhalt erneut vorgelegt.

Wenn es für diese Lücke eine solche Nebenher-Episode gibt, dann öffnet sich ein weiteres Fenster. Hier ist es dann möglich, die Nebenher-Episode als „hauptsächlich“ zu aktivieren und mit der Prüfung fortzufahren.

Abbildung 18 Registerkarte Nebenher-Episoden



3.8 Lücken zu Start und Ende des Prüfzeitraums

Die Fragen für Lücken am Start und Ende des Prüfzeitraums weisen gegenüber dem Regelfall modifizierte Formulierungen auf, so dass sie als eigenständige Nachfragen konzipiert wurden.

Abgesehen von den Frageformulierungen gibt es einen zentralen Unterschied: Bei den Lücken am Start und am Ende des Prüfzeitraums wird bei Eingabe von Code 2: „Zeitkorrektur“ entweder das Beginndatum der ersten Episode oder das Enddatum der letzten Episode zur Korrektur vorgelegt. Im Gegensatz zu allen anderen Prüfungen werden hier nicht Übergänge zwischen Episoden geprüft, sondern einen Übergänge zwischen dem Prüfbeginn oder Prüfende und einer Episode.

Die beiden nachfolgenden Abbildungen dokumentieren die Nachfrageseiten.

Abbildung 19 Lücke am Start des Prüfzeitraums

EpisodenPrüfung

30170

Für den Zeitraum bis 9/2011 habe ich noch keine Angaben.

Ich habe hier notiert, dass Sie ab 9/2011 arbeitslos (waren) .

Da ist eine Lücke. Habe ich das richtig notiert und Sie haben vor 9/2011 etwas anderes gemacht?
(z.B. eine Erwerbs- oder Nebenerwerbstätigkeit ausgeübt, eine Aus- oder Weiterbildung absolviert, einen Schulabschluss nachgeholt, sich um Ihren Haushalt (oder um die Kinder) gekümmert oder waren Sie dazwischen arbeitslos oder krank?)

1: ja, neue Episode
2: nein, Zeitangaben falsch
4: bereits genannte Episode hauptsächlich gemacht

7: verweigert
8: weiß nicht

Episoden
02/2011 -- 02/2011::Beginn Prüfung
2 09/2011 -- 03/2012::Arbeitslosigkeit
03/2012::InterviewDatum Ende Prüfung

Code

Abbruch - Neustart der Prüfung

Abbildung 20 Lücke am Ende des Prüfzeitraums

EpisodenPrüfung

30170

Für den Zeitraum ab 1/2012 habe ich noch keine Angaben. Ich habe hier notiert, dass Sie bis 1/2012 arbeitslos (waren) .

Da ist eine Lücke. Habe ich das richtig notiert und Sie haben seit 1/2012 etwas anderes gemacht (z.B. eine Erwerbs- oder Nebenerwerbstätigkeit ausgeübt, eine Aus- oder Weiterbildung absolviert, einen Schulabschluss nachgeholt, sich um Ihren Haushalt (oder um die Kinder) gekümmert oder waren Sie dazwischen arbeitslos oder krank?)

1: ja, neue Episode
2: nein, Zeitangaben falsch
4: bereits genannte Episode hauptsächlich gemacht

7: verweigert
8: weiß nicht

Episoden
02/2011 -- 02/2011::Beginn Prüfung
2 01/2011 -- 01/2012::Arbeitslosigkeit
1 04/2011 -- 06/2011::(N)Arbeitslosigkeit
03/2012::InterviewDatum Ende Prüfung

Code

Abbruch - Neustart der Prüfung

3.9 Aufklärung von Überschneidungen

Eine Überschneidung ist dadurch definiert, dass zwei Episoden um mehr als einen Monat überlappen oder dass eine – wenn auch nur einmonatige - Episode gleichzeitig während einer anderen Episode stattfindet. Die Definition, welche Überschneidungen nachzufragen sind, ist in der Matrix zur Prüfung definiert.

Abbildung 21 Prüfung von Überschneidungen (Frage 30160)

EpisodenPrüfung

30160
 So wie ich das bisher notiert habe, haben Sie zwei Dinge gleichzeitig gemacht: Ich habe hier notiert, dass Sie von 10/1997 bis 9/2002 (Geschichte, Philosophie) studiert (haben) und gleichzeitig ab 10/1997 eine Tätigkeit (als Kinderkrankenschwester) ausgeübt (haben).
 Das überschneidet sich. Habe ich die Zeiten richtig notiert und Sie haben beides gleichzeitig gemacht?

1: ja, gleichzeitig
 2: nein, Zeitangaben falsch

7: verweigert
 8: weiß nicht

Episodenliste (Aktuelle Episoden in Prüfung grün)
12/1981 -- 12/1981: Beginn Prüfung
09/1981 -- 06/1994: Besuch einer allgemeinbildenden Schule (Waldorfschule)
06/1994 -- 09/1997: Ausbildung(Kinderkrankenschwester)
10/1997 -- 09/2002: Studium(Geschichte, Philosophie)
10/1997 -- 07/2002: Erwerbstätigkeit (Kinderkrankenschwester)
08/2002 -- 10/2009: Erwerbstätigkeit (Gymnasiallehrer Geschichte, Philosophie)
10/2009: InterviewDatum Ende Prüfung

Code

Bei Überschneidungen gibt es zwei Möglichkeiten der Auflösung. Wenn es sich tatsächlich um eine Überschneidung handelt, die Zielperson also mehrere Aktivitäten gleichzeitig ausgeübt hat, dann kann die Überschneidung als korrekte Angabe bestätigt werden, indem in Frage 30160 Code 1 „ja, gleichzeitig“ angegeben wird. Nach Betätigung des Buttons „Weiter“ erfolgt die Meldung „Überschneidung akzeptiert“.

Der andere Weg, eine Überschneidung aufzulösen, besteht in der Korrektur der Datumsangaben bei den sich überschneidenden Episoden. Über den Code 2 „nein, Zeitangaben falsch“ werden, entsprechend der Zeitkorrektur in der Lückennachfrage, die Zeiträume der Episoden im grauen Bereich eingeblendet und das Enddatum der Vorläuferepisode und das Beginndatum der Folgepisode zur Korrektur vorgelegt.

Mit der Eingabe der Antworten 7 oder 8 (verweigert oder weiss nicht) wird die Überschneidung als nicht aufklärbar definiert, es gibt keine weiteren Nachfragen zum Übergang zwischen diesen beiden Episoden.

3.10 Hauptseite zum Abschluss der Prüfung

Sind alle Prüfschritte durchlaufen und alle Problemstellungen bearbeitet, wird erneut die Hauptseite des Prüfmoduls angezeigt. Neben der Episodentabelle gibt es nun lediglich noch die Buttons „Verlaufsprüfung abgeschlossen“, „Restart“ und „Ende“. Die gelben Buttons werden nicht mehr angezeigt. Der Farbbalken der Zeitachse ist komplett dunkelgrün eingefärbt. Der Endebutton ist ebenfalls grün.

Mit Betätigung des Endebuttons wird nun das Prüfmodul verlassen und das nächste Modul im Fragebogen aufgerufen

Abbildung 22 Hauptseite: Verlaufsprüfung abgeschlossen

The screenshot shows the 'X-Modul' interface with the following components:

- Header:** 'X-Modul' with tabs for 'Aktive Episoden', 'Verworfen Episoden', and 'Logging'.
- Title Bar:** 'Verlaufsprüfung abgeschlossen' (Final Review Completed).
- Episoden Table:**

Episoden
12/1981 -- 12/1981::Beginn Prüfung
09/1981 -- 06/1994::Besuch einer allgemeinbildenden Schule (Waldorfschule)
06/1994 -- 09/1997::Ausbildung(Kinderkrankenschwester)
10/1997 -- 09/2002::Studium(Geschichte, Philosophie)
10/1997 -- 07/2002::Erwerbstätigkeit (Kinderkrankenschwester)
08/2002 -- 10/2009::Erwerbstätigkeit (Gymnasiallehrer Geschichte, Philosophie)
10/2009::InterviewDatum Ende Prüfung
- Buttons:**
 - 'Verlaufsprüfung abgeschlossen' (green button)
 - 'Restart' (red button with a circular arrow icon)
 - 'Ende' (green button)
- Timeline:** A horizontal bar at the bottom showing dates: 11/1975, 11/1992, and 10/2009. The bar is filled with a dark green gradient.

4 Dokumentationsdateien zum Prüfmodul

Die Prüfschritte im Prüfmodul werden in unterschiedlichen Dateien festgehalten und dokumentiert.

Dokumentationsdatei zu Ein- und Austritten (Entries)

Die Datei „Entries“ dokumentiert die Ein- und Austritte aus dem Prüfmodul und somit die Bearbeitungszeiten. Bei jedem Eintritt in und Austritt aus dem Prüfmodul wird ein Zeitstempel als Komplettdatum abgelegt. Für jeden Prüfmoduldurchlauf wird die Durchlaufdauer gesondert dokumentiert.

Dokumentationsdatei zu Aktivitäten und Prüfschritten (Histories)

Die Datei „Histories“ dokumentiert die Aktivitäten im Prüfmodul. Alle Aktivitäten im Prüfmodul werden als Ereignisse abgelegt. Das Auftreten jeder Frage wird abgespeichert. In dem Record sind enthalten:

1. Ereignisnummer (History-ID), Fragenaufrufe
2. Index Startepisode (Index der Episode, deren Enddatum die linke Seite des Übergangs bildet)
3. Index Endepisode (Index der Episode, deren Beginndatum die rechte Seite des Übergangs bildet). Gehört der Eintrag zu einer Zeitkorrektur einer Episode, so sind beide Indizes gleich.
4. Bezeichnung der Aktivität oder bearbeiteter Problemtyp (z.B. Eintritt ins Prüfmodul, Reguläres Verlassen des Prüfmoduls, Erzwungenes Verlassen des Prüfmoduls, Deaktivieren von Episoden, Aktivieren von Episoden, Überschneidungsprüfung)
5. Die Fragennummer. Die im Prüfmodul enthaltenen und vorkommenden Fragen sind durchnummeriert.
6. Bei Fragen mit Antwortvorgaben: Eingabe des Interviewers.
7. Ggfs. Angaben zu Original, Korrektur- und Schätzwerten der beiden beteiligten Episoden.

Dokumentationsdatei zu Übergängen (Transitions)

Die Datei „Transitions“ dokumentiert die Ergebnisse der Prüfung im Hinblick auf die Übergänge der Episoden zueinander bzw. zum Start oder Ende der Prüfung.

Die Ergebnisse des Prüfmoduls im Hinblick auf die Übergänge zwischen Episoden werden zusätzlich als Übergangereignisse abgelegt. Hier werden die Episodennummern, der Übergangstyp und die Information, ob der Übergang im Laufe der Nachfragen akzeptiert wurde, dokumentiert.

5 Fragen im Prüfmodul und daraus folgende Konventionen

In diesem Abschnitt werden die Fragen des Prüfmoduls und die daraus resultierenden Ergebnisse oder Folgefragen beschrieben. Die Liste ist nach Frage-ID sortiert, die in der Datei „Histories“ abgelegt werden. Zusätzlich ist ein Kennung für die Problemart aufgeführt.

Dass die gleiche Nummer mehrfach dargestellt werden kann, liegt daran, dass eine Frage für unterschiedliche Konfigurationen der Missingwerte im beteiligten Übergang unterschiedlich formuliert wird, aber in ihren Auswirkungen analog verläuft.

Am Ende der Fragenaufstellung werden auch Aktivitäten wie z.B. das Verwerfen von Episoden oder auch Ein- und Austritte aus dem Prüfmodul beschrieben. Auch wenn es sich hier nicht um Fragen im eigentlichen Sinne handelt, werden diese Aktivitäten in dieser Übersicht dokumentiert.

Fra-ge-ID	Problemart	Fragen-Nummer	Beschreibung
1	EP_XX_XX	30120	Sortierung nach Enddatum, wird benutzt bei Einsortierung von Missings im Beginnjahr <i>Wann hat die Episode im Verhältnis zur Vergleichsepisode begonnen?</i> <u>Codes und Regeln</u> 1: vorher begonnen --> Schätzwert Beginndatum wird auf das Beginndatum der Vergleichsepisode gesetzt . 2: gleichzeitig begonnen --> Korrekturwert Beginndatum wird auf das Beginndatum der Vergleichsepisode gesetzt. 3: nach Beginn aber vor Ende begonnen --> Beginndatum der Episode wird auf auf das Beginndatum der Vergleichsepisode plus 1 Monat gesetzt. 4: direkt danach begonnen --> Korrekturwert Beginndatum wird auf das Enddatum der Vergleichsepisode gesetzt. 5: später begonnen --> Schätzwert Beginndatum wird auf das Enddatum der Vergleichsepisode gesetzt. Wenn es keine weiteren Vergleichsepisoden gibt, ist die Episode nicht mehr einsortierbar. 6: ZP kann (einige) Datumsangaben machen --> Weiter mit Frage 59, ep_Zeitkorrektur 3. 7: verweigert --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung . 8: weiß nicht --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. [Übergang zwischen Episoden bei fehlendem Beginnjahr der Folgeepisode]

Frage-ID	Problemart	Fragen-Nummer	Beschreibung
1	EP_XX_XX_2	30120	Klärung eines Anschlusses in Kombination von Beginndatum und Enddatum <i>Wann hat die Episode im Verhältnis zur Vergleichsepisode begonnen?</i> <u>Codes und Regeln</u> 1: vorher begonnen --> Schätzwert Beginndatum wird auf das Beginndatum der Vergleichsepisode gesetzt. 2: gleichzeitig begonnen --> Korrekturwert Beginndatum wird auf das Beginndatum der Vergleichsepisode gesetzt. 3: nach Beginn aber vor Ende begonnen --> Schätzwert Beginndatum der Episode wird auf das Beginndatum der Vergleichsepisode plus 1 Monat gesetzt. 4: direkt danach begonnen --> Korrekturwert Beginndatum wird auf das Enddatum der Vergleichsepisode gesetzt. 5: später begonnen --> Schätzwert Enddatum wird auf das Enddatum der Vergleichsepisode gesetzt. Wenn es keine weiteren Vergleichsepisoden gibt, ist die Episode nicht mehr einsortierbar. 6: ZP kann (einige) Datumsangaben machen --> Weiter Frage 59, ep_zeitkorrektur_1, dann weiter ep_zeitkorrektur_2. 7: verweigert --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. 8: weiß nicht --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung.
1	EP_XX_XX_S	30120n	Sortierung: Klärung bei Jahresmissing in der ersten Episode im Verlauf. <i>Wann hat die Episode im Verhältnis zur Vergleichsepisode begonnen?</i> <u>Codes und Regeln</u> 1: vorher begonnen --> Schätzwert Beginndatum wird auf Datum des Prüfbeginns gesetzt. 2: gleichzeitig begonnen --> Korrekturwert Beginndatum wird auf Datum des Prüfbeginns gesetzt. 4: direkt danach begonnen --> Korrekturwert Beginndatum wird auf Datum des Prüfbeginns gesetzt. 5: später begonnen --> Schätzwert Beginndatum wird auf Datum des Prüfbeginns gesetzt. Wenn es keine weiteren Vergleichsepisoden gibt, ist die Episode nicht mehr einsortierbar. 6: ZP kann (einige) Datumsangaben machen --> Weiter Frage 59, ep_Zeitkorrektur 3. 7: verweigert --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. 8: weiß nicht --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. [Übergang Prüfungstartzeitpunkt zu 1. Episode bei fehlendem Beginnjahr]

Frage-ID	Problemart	Fragen-Nummer	Beschreibung
2	EP_XX_XX_E	30121	Unklare Anschlüsse bei Jahresmissing Enddatum Episode Sortierung nach Enddatum <i>Wann hat die Episode im Verhältnis zur Vergleichsepisode geendet?</i> <u>Codes und Regeln</u> 1: vorher beendet --> Episode ist einsortiert, Schätzwert des Enddatums wird auf das Beginndatum der Vergleichsepisode gesetzt. 2: direkt mit Beginn von Vergleichsepisode beendet --> Episode ist einsortiert, der Korrekturwert des Enddatums wird auf das Beginndatum der Vergleichsepisode gesetzt. 3: nach Beginn aber vor Ende von Vergleichsepisode beendet --> Episode ist einsortiert, der Schätzwert des Enddatums wird auf das Beginndatum der Vergleichsepisode plus 1 Monat gesetzt. 4: gleichzeitig mit Vergleichsepisode beendet --> Episode ist einsortiert, Korrekturwert des Enddatums wird auf das Enddatum der Vergleichsepisode gesetzt) 5: später beendet --> der Schätzwert des Enddatums wird auf das Enddatum der Vergleichsepisode gesetzt. Wenn es keine weiteren Vergleichsepisoden gibt, ist die Episode nicht mehr einsortierbar. 6: ZP kann Datumsangaben machen --> Weiter Frage 59, ep_zeitkorrektur_1. 7: verweigert --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. 8: weiß nicht --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. [Übergang zwischen Episoden bei fehlendem Endjahr der Vorgängerepisode]
2	EP_XX_XX_E_End	30121	Unklare Anschlüsse bei Jahresmissing Enddatum letzte Episode Sortierung nach Enddatum <i>Wann hat die Episode im Verhältnis zur Prüfende geendet?</i> <u>Codes und Regeln</u> 1: vor Prüfende beendet --> Episode ist einsortiert, Schätzwert Enddatum wird auf das Prüfenddatum gesetzt. 4: gleichzeitig mit Prüfenddatum beendet --> Episode ist einsortiert, Korrekturwert Enddatum wird auf das Prüfenddatum gesetzt. 6: ZP kann Datumsangaben machen --> Weiter Frage 59, ep_zeitkorrektur_4. 7: verweigert --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. 8: weiß nicht --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. [Übergang letzte Episode zu Interviewdatum bei fehlendem Endjahr]

Fra ge- ID	Problemart	Fragen- Nummer	Beschreibung
3	XX_E_MX_XX	30180	Lösung unklare Anschlüsse, bei direktem Anschlussproblem, wenn der Beginnmonat der Folgepisode Missing ist. <i>War Folgepisode direkt im Anschluss an Vorläuferepisode?</i> <u>Codes und Regeln</u> 1: ja --> Korrekturwert Beginnmonat der Folgepisode wird auf den Endmonat der Vorläuferepisode gesetzt. 2: nein (weiterer Klärungsbedarf) --> Weiter Frage 20, DirektGAP. 3: Zeitkorrektur (bestehendes Ereignis wird korrigiert) --> Weiter Frage 59, ep_zeitkorrektur_1. 7: verweigert --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. 8: weiß nicht --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. [Übergang zwischen Episoden bei fehlendem Startmonat der Folgepisode (auch für Anschluss bei aufeinander folgenden Jahresangaben)]
4	MX_E_XX_XX	30180	Lösung unklare Anschlüsse, bei direktem Anschlussproblem, wenn der Endmonat der Vorläuferepisode Missing ist <i>War Folgepisode direkt im Anschluss an Vorläuferepisode?</i> <u>Codes und Regeln</u> 1: ja (Korrekturwert Endmonat wird auf Beginnmonat Folgepisode gesetzt) 2: nein (weiterer Klärungsbedarf) --> Weiter Frage 20, DirektGAP. 3: Zeitkorrektur (bestehendes Ereignis wird korrigiert) --> Weiter Frage 59, ep_zeitkorrektur_1. 7: verweigert --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. 8: weiß nicht --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. [Übergang zwischen Episoden bei fehlendem Endmonat der Vorgängerepisode (auch für Anschluss bei aufeinander folgenden Jahresangaben)]

Frage-ID	Problemart	Fragen-Nummer	Beschreibung
5	MX_E_MX_XX	30180	Lösung unklare Anschlüsse, bei direktem Anschlussproblem, wenn sowohl der Endmonat der Vorläuferepisode und der Beginnmonat der Folgepisode Missing ist. <i>War Folgepisode direkt im Anschluss an Vorläuferepisode?</i> <u>Codes und Regeln</u> 1: ja --> Schätzdaten für das Beginndatum der Folgepisode und Enddatum der Vorläuferepisode werden genau in die Mitte zwischen das Schätzdatum des Beginns der Vorläuferepisode und des Enddatums der Folgepisode gesetzt, der Übergang ist geklärt. 2: nein (weiterer Klärungsbedarf) --> Weiter Frage 20, DirektGAP. 3: Zeitkorrektur (bestehendes Ereignis wird korrigiert) --> Weiter ep_zeitkorrektur_1, ep_zeitkorrektur_2. 7: verweigert --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. 8: weiß nicht --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. [Übergang zwischen Episoden bei fehlendem Endmonat der Vorgängerepisode und fehlendem Startmonat der Folgepisode (auch für Anschluss bei aufeinander folgenden Jahresangaben)]
6	MM_E_XX_XX	30180	Unklarer Anschluss wenn das Enddatum der Vorläuferepisode ein totales Missing ist. <i>War Folgepisode direkt im Anschluss an Vorläuferepisode?</i> <u>Codes und Regeln</u> 1: ja --> Episode ist einsortiert, Korrekturwert Enddatum Vorläuferepisode wird auf Beginndatum Folgepisode gesetzt. 2: nein (weiterer Klärungsbedarf) --> Weiter Frage 20, DirektGAP. 3: Zeitkorrektur (bestehendes Ereignis wird korrigiert) --> Weiter Frage 59, ep_zeitkorrektur_1. 7: verweigert --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. 8: weiß nicht --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. [Übergang zwischen Episoden bei fehlendem Endjahr der Vorgängerepisode]

Frage-ID	Problemart	Fragen-Nummer	Beschreibung
7	XX_E_MM_XX	30180	Unklarer Anschluss wenn das Beginndatum der Folgepisode ein totales Missing ist. <i>War Folgepisode direkt im Anschluss an Vorläuferepisode?</i> <u>Codes und Folgen</u> 1: ja --> Weiter Frage Korrekturwert Beginndatum Episode wird auf Enddatum Vorläuferepisode gesetzt. 2: nein (weiterer Klärungsbedarf) --> Weiter Frage 20, DirektGAP. 3: Zeitkorrektur (bestehendes Ereignis wird korrigiert) --> Weiter Frage weiter Frage 59, ep_zeitkorrektur_1. 7: verweigert --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. 8: weiß nicht --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. [Übergang zwischen Episoden bei fehlendem Startjahr der Folgepisode]
8	MM_E_MM_XX	30180	Enddatum der Vorläuferepisode und Beginndatum der Folgepisode sind Missing, jedoch das Ende der Folgepisode ist gegeben. <i>War Folgepisode direkt im Anschluss an Vorläuferepisode?</i> <u>Codes und Regeln</u> 1: ja --> Wenn die Schätzwerte für Endejahr und Beginnjahr gleich sind, dann werden der Schätzwert für den Endmonat des Vorläuferepisode und den Beginnmonat der Folgepisode auf 7 gesetzt. --> Wenn der Schätzwert für das Beginnjahr der Folgepisode ein Jahr nach dem Schätzwert für das Endejahr der Vorgängerepisode liegt, dann wird der Schätzwert für den Endmonat der Vorgängerepisode auf 12 und der Beginnmonat der Folgepisode auf 1 gesetzt. Der Übergang ist geklärt.) 2: nein (weiterer Klärungsbedarf) --> Weiter Frage 20, DirektGAP. 3: Zeitkorrektur (bestehendes Ereignis wird korrigiert) --> Weiter Frage 59, ep_zeitkorrektur_1. 7: verweigert --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. 8: weiß nicht --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. [Übergang zwischen Episoden bei fehlendem Endjahr der Vorgängerepisode und fehlendem Startjahr der Folgepisode]

Frage-ID	Problemart	Fragen-Nummer	Beschreibung
9	MM_E_MM_MX	30180	Enddatum der Vorläuferepisode und Beginndatum der Folgepisode sind Missing, (nur) der Endmonat (nicht das Endjahr) der Folgepisode ist Missing. <i>War Folgepisode direkt im Anschluss an Vorläuferepisode?</i> <u>Codes und Regeln</u> 1: ja --> die Schätzdaten für das Beginndatum der Folgepisode und das Enddatum der Vorläuferepisode werden genau in die Mitte zwischen das Schätzdatum des Beginndatums der Vorläuferepisode und des Enddatums der Folgepisode gesetzt, der Übergang ist geklärt. 2: nein (weiterer Klärungsbedarf) --> Weiter Frage 20, DirektGAP. 3: Zeitkorrektur (bestehendes Ereignis wird korrigiert) --> Weiter Frage 59, ep_zeitkorrektur_1. 7: verweigert --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. 8: weiß nicht --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. [Übergang zwischen Episoden bei fehlendem Endjahr der Vorgängerepisode und fehlendem Startjahr der Folgepisode]
20	DirektGAP	30181	Nachfrage bei Übergängen, wird aufgerufen durch Eingabe von Code 2 (war das direkt im Anschluss?) in der Fragen 30180 (ID 3-9) <i>... oder war da eine Lücke dazwischen?</i> <u>Codes und Regeln</u> 1: ja, neue Episode --> Episodenneuaufnahme. 2: nein (weiterer Klärungsbedarf) --> Weiter Frage 21, DirektOVL. 3: Zeitkorrektur (bestehendes Ereignis wird korrigiert) --> Weiter Frage 59, ep_zeitkorrektur_1. 7: verweigert --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. 8: weiß nicht --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung.

Frage-ID	Problemart	Fragen-Nummer	Beschreibung
21	DirectOVL	30182	Nachfrage bei Übergängen, wird aufgerufen von Code2 in Frage 20 (war nicht direkt im Anschluss, war keine Lücke dazwischen) <i>... oder haben Sie beides gleichzeitig gemacht?</i> <u>Codes und Regeln</u> 1: ja (Übergang wird akzeptiert) <u>Je nach Problemstellung werden die Schätzwerte für fehlende Datumangaben in den betroffenen Episoden angepasst:</u> --> Wenn Endjahr der Vorläuferepisode und Beginnjahr der Folgepisode gleich und Monatsmissing nur bei Beginnmonat Folgepisode, wird der Schätzwert für den Beginnmonat der Folgepisode auf 1 gesetzt --> Wenn Endmonat Vorläuferepisode Missing und Beginnmonat Folgepisode kein Missing sowie Endjahr Vorläuferepisode kein Missing und Beginnjahr Folgepisode gleich Endjahr Vorläuferepisode, dann wird der Schätzwert für den Endmonat der Vorläuferepisode auf 12 gesetzt. --> Wenn Endmonat der Vorläuferepisode Missing und Beginnmonat der Folgepisode Missing und das Endejahr der Vorläuferepisode und das Beginnjahr der Folgepisode identisch sind, dann wird der Schätzwert für den Beginnmonat der Folgepisode auf 1 und der Schätzwert für den Endmonat der Vorläuferepisode auf 12 gesetzt. 2: nein --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. 3: Zeitkorrektur (bestehendes Ereignis wird korrigiert) --> Weiter Frage 59, ep_zeitkorrektur_1. 7: verweigert --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung. 8: weiß nicht --> Episode kann nicht einsortiert werden, ist daher nicht Bestandteil der Prüfung.
31	gap_half_filled	---	Für den Zeitraum einer Lücke gibt es eine Nebentätigkeit, die die Lücke auffüllen könnte. <i>... haben Sie dies in dieser Zeit hauptsächlich gemacht? Oder haben Sie etwas anderes gemacht?</i> <u>Codes und Regeln</u> 1: ja, hauptsächlich in dieser Zeit --> Lücke ist mit Nebenaktivität gefüllt. 2: neue Episode aufnehmen --> Episodenneuaufnahme. 3: nein, Zeitangaben falsch --> Weiter Frage 59, ep_zeitkorrektur_1. 7: verweigert --> Lücke wird akzeptiert. 8: weiß nicht --> Lücke wird akzeptiert. [Übergang zwischen Episoden bei vollständigen Datumangaben]

Frage-ID	Problemart	Fragen-Nummer	Beschreibung
32	ep_A_L	30170	Es wurde eine Lücke am Anfang des Beobachtungszeitraums erkannt. <i>Für diesen Zeitraum habe ich noch keine Angaben. Habe ich das richtig notiert und Sie haben davor etwas anderes gemacht?</i> <u>Codes und Regeln</u> 1: ja, neue Episode --> Episodenneuaufnahme. 2: nein, Zeitangaben falsch --> Zeitkorrektur, Weiter Frage 57 korrekt_GAP_EP_IANF, Beginndatum kann geändert werden. 4: bereits genannte Episode hauptsächlich gemacht --> Bestätigung über Auswahlfenster Nebenher-Episoden. 7: verweigert --> Lücke wird akzeptiert. 8: weiß nicht --> Lücke wird akzeptiert. [Übergang Prüfstartzeitpunkt zur 1. Episode bei vollständigen Datumsangaben]
33	ep_S_L	30170	Es wurde eine „normale“ Lücke zwischen zwei Episoden erkannt. <i>Für diesen Zeitraum habe ich noch keine Angaben. Habe ich das richtig notiert und Sie haben dazwischen etwas anderes gemacht?</i> <u>Codes und Regeln</u> 1: ja, neue Episode --> Episodenneuaufnahme. 2: nein, Zeitangaben falsch --> Zeitkorrektur, Weiter Frage 57 korrekt_GAP_EP_IANF, Beginndatum kann geändert werden. 4: bereits genannte Episode hauptsächlich gemacht --> Bestätigung über Auswahlfenster Nebenher-Episoden. 7: verweigert --> Lücke wird akzeptiert. 8: weiß nicht --> Lücke wird akzeptiert. [Übergang zwischen Episoden bei vollständigen Datumsangaben]
34	ep_E_L	30170	Es wurde eine Lücke am Ende des Beobachtungszeitraums erkannt. D.h. es existiert keine Episode zum Zeitpunkt des Interviews. <i>Was haben Sie seitdem gemacht?</i> <u>Codes und Regeln</u> 1: ja, neue Episode --> Episodenneuaufnahme. 2: nein, Zeitangaben falsch --> Weiter Frage 56 korrekt_GAP_EP_IEND, das Enddatum kann geändert werden. 4: bereits genannte Episode hauptsächlich gemacht --> Bestätigung über Auswahlfenster Nebenher-Episoden. 7: verweigert --> Lücke wird akzeptiert. 8: weiß nicht --> Lücke wird akzeptiert. [Übergang letzte Episode zu Interviewdatum bei vollständigen Datumsangaben]

Frage-ID	Problemart	Fragen-Nummer	Beschreibung
35	ep_OVL	30160	„Normale“ Überschneidung zwischen zwei Episoden. <i>...haben Sie beides gleichzeitig gemacht?</i> <u>Codes und Regeln</u> 1: ja, gleichzeitig --> Überschneidung wird akzeptiert. 2: nein, Zeitangaben falsch --> Weiter Frage 59, ep_zeitkorrektur_1. 7: verweigert --> Unklarer Übergang wird akzeptiert. 8: weiß nicht --> Unklarer Übergang wird akzeptiert. [Übergang zwischen Episoden bei vollständigen Datumsangaben]
36	ep_Total_L	30170a	Es gibt keine aktive hauptsächliche Episode im Verlauf. Lückennachfrage, was seit Prüfbeginn gemacht wurde. <i>Was haben Sie in der Zeit seit ... gemacht?</i> <u>Codes und Regeln</u> 1: ja, neue Episode --> Episodenneuaufnahme. 4: bereits genannte Episode hauptsächliche gemacht --> Bestätigung über Auswahl Fenster Nebenher-Episoden. 7: verweigert --> Lücke wird akzeptiert. 8: weiß nicht --> Lücke wird akzeptiert.
56	correct_GAP_EP_IEND	30200	Direkter Aufruf zur Zeitkorrektur des Enddatums der letzten Episode im Verlauf. Lücke zu Ende des Bearbeitungszeitraums (Code 2 in Frage 30170, ep_E_L, Frage-ID 34). <i>Bis wann haben Sie ... gemacht?</i> <u>Regeln</u> Enddatum der Episode kann bearbeitet werden. Nach Bestätigung Fortsetzung der Prüfsequenz.
57	correct_GAP_EP_IANF	30201	Direkter Aufruf zur Zeitkorrektur des Beginndatums der ersten Episode im Verlauf. Lücke zu Beginn des Bearbeitungszeitraums (Code 2 in Frage 30170, ep_A_L, Frage-ID 32). <i>Seit wann haben Sie ... gemacht?</i> <u>Regeln</u> Beginndatum der Episode kann bearbeitet werden. Nach Bestätigung Fortsetzung der Prüfsequenz.
58	ep_zeitkorrektur	----	Direkter Aufruf zur Zeitkorrektur einer Episode auf der Hauptseite vor Start der Prüfsequenz, Button Zeitkorrektur. <i>Und von wann bis wann haben Sie ... gemacht?</i> <u>Regeln</u> Beginn- und Enddatum der Episode kann bearbeitet werden. Nach Bestätigung Rückkehr auf die Hauptseite des Prüfmoduls.

Fra- ge- ID	Problemart	Fragen- Nummer	Beschreibung
59	ep_zeitkorrektur_1	----	Zeitkorrektur am Enddatum einer Vorläuferepisode. <i>Bis wann haben Sie ... gemacht?</i> <u>Regeln</u> Enddatum der Episode kann bearbeitet werden. Nach Bestätigung weiter zu ep_zeitkorrektur_2.
59	ep_zeitkorrektur_2	----	Zeitkorrektur am Beginndatum einer Folgepisode. Wird aus der Frage ep_zeitkorrektur_1 (Frage-ID 59) aufgerufen. <i>Seit wann haben Sie ... gemacht?</i> <u>Regeln</u> Beginndatum der Episode kann bearbeitet werden. Nach Bestätigung Fortsetzung der Prüfsequenz.
59	ep_zeitkorrektur_3	----	Zeitkorrektur am Beginndatum einer Episode. Wird aus der Frage 30120n (Frage-ID 1) bei Eingabe von Code 6 aufgerufen (bei Jahresmissing im Beginndatum der ersten Episode). <i>Seit wann haben Sie ... gemacht?</i> <u>Regeln</u> Beginndatum der Episode kann bearbeitet werden. Nach Bestätigung Fortsetzung der Prüfsequenz.
59	ep_zeitkorrektur_4	----	Zeitkorrektur am Enddatum einer Episode. Wird aus der Frage 30121 (Frage-ID 2, Problem EP_XX_XX_E_End) bei Eingabe von Code 6 aufgerufen (bei Jahresmissing im Enddatum der letzten Episode). <i>Bis wann haben Sie ... gemacht?</i> <u>Regeln</u> Enddatum der Episode kann bearbeitet werden. Nach Bestätigung Fortsetzung der Prüfsequenz.

Frage-ID	Problemart	Fragen-Nummer	Beschreibung
90	NODA	10600	Es gibt kein andauerndes Ereignis, es wird eine zusätzliche Frage vorgelegt, um die Aufnahme eines andauernden Ereignisses sicherzustellen. <i>Es wurde noch kein Ereignis aufgenommen, das bis ... andauert. Ihre aktuelle Situation ist besonders wichtig für unsere Studie. Habe ich hier möglicherweise etwas nicht ganz korrekt aufgenommen und Sie haben Ihre aktuelle Aktivität bereits genannt?</i> <u>Codes und Regeln</u> --> Auflistung aller Ereignisse, es kann nun das andauernde Ereignis ausgewählt werden. Der Code entspricht der eingblendeten Ereignisnummer (Spell-ID) 95: aktuelles Ereignis ist noch nicht erfasst --> Episodenneuaufnahme.
100	EP_Deactivate		Verwerfen von Episoden auf der Hauptseite des Prüfmoduls. Dies ist jeweils vor Start der Prüfsequenz möglich. <u>Regeln</u> Episode aus der Episodenliste der Hauptseite wird markiert, dann wird der Button „Episode verwerfen“ betätigt. Die Episode ist damit aus der Episodenlisten entfernt und ist unter der Registerkarte „Verworfenen Episoden“ abgelegt. Die Episode wird nicht in die Prüfung einbezogen.
100	EP_Activate		Reaktivieren von Episoden auf der Registerkarte verworfene Episoden. Dies ist jeweils vor Start der Prüfsequenz möglich. <u>Regeln</u> Episode in der Episodenlisten auf der Registerkarte „Verworfenen Episoden“ wird markiert, dann wird der Button „Reaktivieren“ betätigt. Die Episode ist damit wieder in der Episodenliste enthalten. Die Episode wird wieder in die Prüfung einbezogen.
	NEWEPISODE		Neuaufnahme einer Episode, entweder als Folge des Buttons „Neue Episode“ auf der Hauptseite oder Episodenneuaufnahme als Folge von Nachfragen. <u>Regeln</u> Das Prüfmodul wird verlassen, es erfolgt der Übergang in die Programmierung. In Frage 30300 in der Programmierung wird zunächst die Episodenart ausgewählt, dann in das entsprechende Modul gesprungen. Ist die Episode im Modul erhoben, wird das Prüfmodul erneut aufgerufen und ein neuer Durchlauf der Prüfsequenz kann beginnen. Die neu aufgenommene Episode ist in der Episodenlisten enthalten und wird in die Prüfung einbezogen.

Frage-ID	Problemart	Fragen-Nummer	Beschreibung
	EXIT		Das Prüfmodul wird verlassen, weil die Prüfsequenz abgeschlossen ist. <u>Regeln</u> Das Interview wird mit dem nächsten Fragebogenmodul fortgeführt.
	FORCED_EXIT		Das Prüfmodul wird verlassen, obwohl die Prüfsequenz noch nicht abgeschlossen ist. <u>Regeln</u> Dieser Notausgang ermöglicht das Vermeiden eines Interviewabbruchs, wenn Zielpersonen nicht bereit sind, weitere Auskünfte im Rahmen der Prüfsequenz zu geben. Das Interview wird mit dem nächsten Fragebogenmodul fortgeführt.
	REENTRY		Wiedereintritt ins Prüfmodul. <u>Regeln</u> Auf der Hauptseite des Prüfmoduls kann nur der nächste Durchlauf der Prüfsequenz begonnen werden.
	ENTRY		Erster Eintritt ins Prüfmodul. <u>Regeln</u> Auf der Hauptseite des Prüfmoduls kann nur der erste Durchlauf der Prüfsequenz begonnen werden.
	STARTSORT		Der Button „Sortierung Missings“ auf der Hauptseite des Prüfmoduls wurde betätigt. <u>Regeln</u> Der Prüfschritt „Sortierung Missings“ wird ausgelöst.
	STARTPROB		Der Button „Prüfung Problemlagen“ auf der Hauptseite des Prüfmoduls wurde betätigt. <u>Regeln</u> Der Prüfschritt „Prüfung Problemlagen“ wird ausgelöst.

